

- Ⓓ **Bedienungsanleitung**
Elektronik-Schlagbohrmaschine
- ⒼⒷ **Operating instructions**
Electric Hammer Drill
- Ⓕ **Mode d'emploi pour**
perceuse à percussion électronique
- Ⓘ **Guida all'uso**
Trapano elettronico a percussione
- ⒫ **Instrukcja obsługi**
Wiertarka udarowa
- Ⓗ **Kezelési utasítás**
Elektronikus ütvefúrógép



ⓘ



Art.-Nr.: 44.710.72

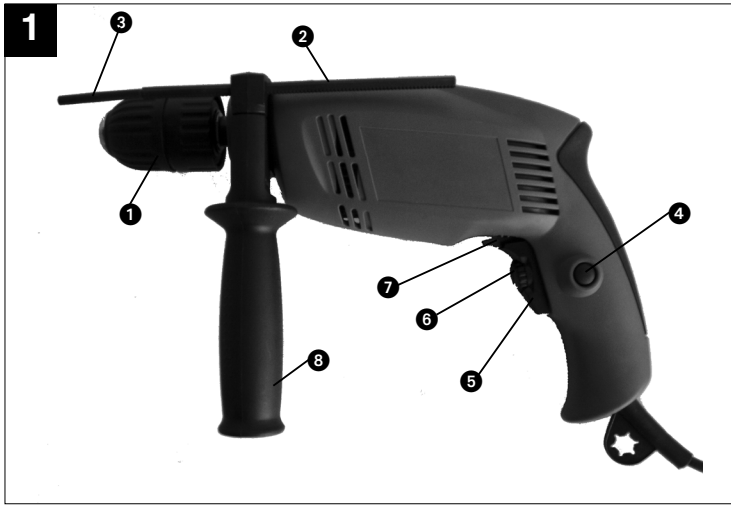
I.-Nr.: 01015

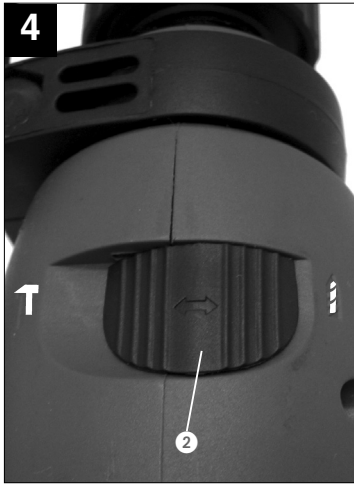
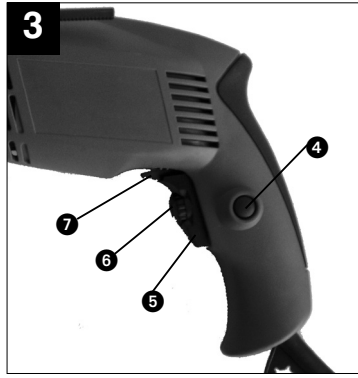
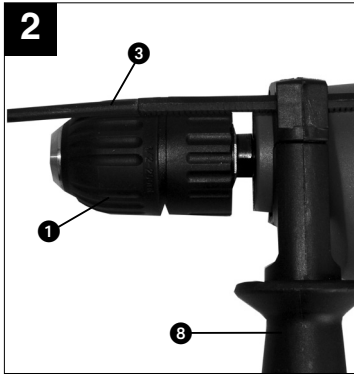
PS-SB **650E**





- Ⓓ **Bitte vor Montage und Inbetriebnahme die Betriebsanleitung aufmerksam lesen**
- Ⓔ **Please read the instructions carefully before assembling and starting.**
- Ⓕ **Nous vous prions de lire attentivement le mode d'emploi avant de procéder au montage et à la mise en service.**
- Ⓖ **Prima del montaggio e della messa in esercizio, leggere attentamente la guida all'uso**
- Ⓝ **Przed montażem przeczytać dokładnie instrukcję obsługi.**
- Ⓗ **Kérjük, hogy a szerelés és az üzembevétel előtt az üzemeltetési utasítást figyelmesen olvassa el!**





Vielen Dank, dass Sie sich für diese Schlagbohrmaschine entschieden haben!
Ihre neue Schlagbohrmaschine ist einfach zu bedienen und vielseitig einsetzbar – ein unverzichtbares Werkzeug für jeden Heimwerker!
Dieses Gerät entspricht den Anforderungen des Gerätesicherheitsgesetzes und den geltenden Normen.

Beim Benutzen von elektrischen Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie sie gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung bitte mit aus.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung entstehen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrer Schlagbohrmaschine!

1. ANWENDUNGSBEREICH

Mit dieser Schlagbohrmaschine kann mit der Schlagbohrfunktion Beton, Gestein und Mauerwerk bearbeitet werden.

Bei Nutzung der Bohrfunktion können Sie auch in Holz, Keramik, Kunststoff und Metall bohren sowie Schrauben eindrehen/lösen.

2. ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

- **ACHTUNG!** Lesen Sie sämtliche Anweisungen. Fehler bei der Einhaltung der nachstehend aufgeführten Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. Der nachfolgend verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel).

BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN GUT AUF!

2.1 ARBEITSPLATZ

- **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und auf geräumt.**
Unordnung und unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- **Arbeiten Sie mit diesem Gerät nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brenn-**

bare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden. Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.

- **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeuges fern.**

Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

2.2 ELEKTRISCHE SICHERHEIT

- **Der Anschlussstecker des Gerätes muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit geschützten Geräten.**

Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.

- **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen, wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.**

Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.

- **Halten Sie das Gerät von Regen oder Nässe fern.**

Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

- **Zweckfremden Sie das Kabel nicht, um das Gerät zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen.** Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.

- **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich zugelassen sind.**

Die Anwendung eines für den Außenbereich zugelassenen Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.

- **Schließen Sie das Elektrowerkzeug über eine mit maximal 16A abgesicherte Schutzkontaktsteckdose an den Netzstrom (230V~, 50Hz) an. Wir empfehlen zusätzlich den Einbau einer Fehlerstrom-Schutzeinrichtung mit einem Nennauslösestrom von nicht mehr als 30 mA. Lassen Sie sich von Ihrem Elektroinstallateur beraten.**

2.3 SICHERHEIT VON PERSONEN

- **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.**

Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrogerätes kann zu ernsthaften

D

Verletzungen führen.

- **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.**

Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.



Tragen Sie immer einen Gehörschutz bei der Benutzung von Schlagbohrmaschinen.

Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken.



Tragen Sie eine Staubschutzmaske.

Beim Bearbeiten von Beton und anderer Materialien kann gesundheitsschädlicher Staub entstehen. Asbesthaltiges Material darf nicht bearbeitet werden!



Tragen Sie eine Schutzbrille.

Während der Arbeit entstehende Funken oder aus dem Gerät heraustretende Splitter, Späne und Stäube können Sichtverlust bewirken.

- **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass der Schalter in der Position „AUS“ ist, bevor Sie den Stecker in die Steckdose stecken.**

Wenn Sie beim Tragen des Gerätes den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.

- **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Gerät einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.

- **Überschätzen Sie sich nicht. Sorgen Sie für einen sicheren Stand, und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.**

Dadurch können Sie das Gerät in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.

- **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.**

Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.

- **Wenn Staubabsaugeinrichtungen und Staubauffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese geschlossen sind und richtig verwendet werden.**

Das Verwenden dieser Einrichtungen verringert Gefährdungen durch Staub.

- **Benutzen Sie die mit dem Gerät gelieferten Zusatzhandgriffe.**

Der Verlust der Kontrolle über die Maschine kann zu Verletzungen führen.

2.4 SORGFÄLTIGER UMGANG UND GEBRAUCH VON ELEKTROWERKZEUGEN

- **Überlasten Sie Ihr Werkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrogerät.**

Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.

- **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.**

Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.

- **Wenn ein Ersatz der Anschlussleitung erforderlich ist, dann ist dies vom Hersteller oder seinem Vertreter auszuführen, um Sicherheitsgefährdungen zu vermeiden.**

- **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen. Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Gerätes.

- **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem Gerät nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.**

Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.

- **Pflegen Sie das Gerät mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Gerätes beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren.**

Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.

- **Halten Sie Ihre Schneidwerkzeuge scharf und sauber.**

Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.

- **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen und so, wie es für diesen speziellen Gerätetyp vorgeschrieben ist. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.**

Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere

als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

2.5 Service

● Lassen Sie Ihr Gerät nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.

Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Gerätes erhalten bleibt.

3. BEDIENELEMENTE (Abbildung 1)

1. Schnellspan-Bohrfutter
2. Umschalter (Bohren/Schlagbohren)
3. Tiefenanschlag
4. Feststellknopf
5. Ein-/Ausschalter
6. Drehzahl-Einstellung
7. Schalter Rechtslauf/Linkslauf
8. Zusatzhandgriff

4. TECHNISCHE DATEN

Leistungsaufnahme:	650 W
Nennspannung:	230 V~
Nennfrequenz:	50 Hz
Bohreraufnahme:	max. 13 mm
Leerlaufdrehzahl n_0 :	0-2800 min ⁻¹
Maximaler Bohrdurchmesser	

- Holz	Ø 32 mm
- Beton	Ø 13 mm
- Stahl	Ø 10 mm

Gewicht (ohne Zubehör):	2,1 kg
Schutzklasse:	II / □

Schall und Vibration

Dauerschalldruckpegel L_{pA} :	93,3 dB(A)
Schalleistungspegel LWA:	104,3 dB(A)
Hand-Arm-Vibration av_{hw} :	14,1 m/s ²

5. VORBEREITUNG

5.1 Zusatzhandgriff (Abbildung 2)

- Der Zusatzhandgriff (8) bietet Ihnen während der Benutzung des Schlagbohrers zusätzlichen Halt. Benutzen Sie das Gerät daher nicht ohne den Zusatzhandgriff (8).
- Lösen Sie den Handgriff. Führen Sie das Bohr-

futter (1) des Schlagbohrers durch den Kragen des Zusatzhandgriffes (8) hindurch. Der Zusatzhandgriff (8) ist für Linkshänder und für Rechtshänder geeignet: Positionieren Sie den Handgriff (8) auf der linken oder auf der rechten Seite des Schlagbohrers. Drehen Sie den Handgriff (8) in die für Sie beste Position.

- Drehen Sie den Handgriff (8) fest. Überprüfen Sie, ob der Handgriff (8) fest sitzt.
- Des Weiteren können Sie den Zusatzhandgriff entsprechend Ihrer Arbeitsposition anpassen. Dies ist möglich, wenn Sie den Zusatzhandgriff nach unten ziehen und den Griff durch Drehen in die gewünschte Position bringen.

5.2 Tiefenanschlag (Abbildung 2)

- Der Tiefenanschlag (3) ist ein praktisches Hilfsmittel, um mehrere Bohrungen mit gleicher Bohrtiefe vorzunehmen.
- Bohren Sie ein Loch bis zur benötigten Bohrtiefe. Ziehen Sie den Netzstecker.
- Lockern Sie den Zusatzhandgriff (8). Stecken Sie den Tiefenanschlag (3) in das Loch am oberen Ende des Zusatzhandgriffes (8) ein.
- Passen Sie den Tiefenanschlag (3) an die benötigte Bohrtiefe an: Stecken Sie den Bohrer in das Bohrloch; der Tiefenanschlag (3) sollte so justiert werden, dass seine Spitze den Rand des Werkstückes berührt. Drehen Sie den Zusatzhandgriff (8) wieder fest.
- Wenn Sie den Netzstecker wieder mit einer Stromquelle verbinden, können Sie weitere Bohrungen erstellen. Sobald der Tiefenanschlag (3) das Werkstück berührt, hat das Bohrloch die gleiche Tiefe wie das zuvor gebohrte.

5.3 Einsetzen des Bohrers

- Ziehen Sie immer den Netzstecker, bevor Sie Einstellungen am Gerät vornehmen.
- Diese Schlagbohrmaschine ist mit einem Schnellspan-Bohrfutter (1) ausgestattet.
- Drehen Sie das Bohrfutter (1) auf. Die Bohreröffnung muß groß genug sein, um den Bohrer aufzunehmen.
- Wählen Sie einen geeigneten Bohrer oder ein Zubehörteil aus. Schieben Sie das Werkzeug soweit wie möglich in die Bohrfutteröffnung hinein.
- Drehen Sie das Bohrfutter (1) zu. Prüfen Sie, ob der Bohrer fest im Bohrfutter (1) sitzt.
- Führen Sie einige kurze Testbohrungen durch (siehe nächsten Abschnitt). Warten Sie, bis der Bohrer ganz ausgelaufen ist. Ziehen Sie dann den Netzstecker und prüfen Sie erneut den festen Sitz des Bohrers.

D

6. BETRIEB DER SCHLAGBOHRMASCHINE

6.1 Besondere Arbeitshinweise



- Das Gerät darf nicht feucht sein und auch nicht in feuchter Umgebung betrieben werden.
- Überprüfen sie vor jeder Benutzung das Gerät, Netzstecker und Netzkabel.
- Verbinden Sie den Stecker nur bei ausgeschaltetem Gerät mit einer Steckdose.
- Halten Sie das Gerät immer mit beiden Händen.
- Decken Sie die Lüftungsschlitze nicht ab. Halten Sie sie stets sauber.
- Halten Sie die Griffe trocken und frei von Ölen und Fetten.
- Stellen Sie sicher, dass sich hinter zu bohrenden Stellen keine Wasser- oder Stromleitungen befinden.
- Befestigen Sie Werkstücke, falls möglich, an einer Werkbank o.ä.

6.2 Gerät einschalten/ausschalten (Abbildung 3)

- Setzen Sie zuerst einen geeigneten Bohrer in das Gerät ein (siehe vorigen Abschnitt).
- Verbinden Sie den Netzstecker mit einer geeigneten Steckdose.
- Setzen Sie die Bohrmaschine direkt an der Bohrstelle an.
- Schalten Sie erst dann die Maschine ein:
Ein-/Ausschalter (5) gedrückt halten
→ Bohrmaschine läuft
Ein-/Ausschalter (5) loslassen
→ Bohrmaschine stoppt
- **Dauerbetrieb:** Falls Sie den Schlagbohrer im Dauerbetrieb nutzen möchten, drücken Sie beim eingedrücktem Ein-/Ausschalter (5) auf den Feststellknopf (4).
- **Deaktivieren des Dauerbetriebes:** Drücken Sie den Ein-/Ausschalter (5) einmal ganz ein; der Feststellknopf (4) löst sich.

6.3 Drehzahl einstellen (Abbildung 3)

- Sie können die Drehzahl während des Betriebes stufenlos steuern.
- **Wahl der richtigen Drehzahl:** Die am besten geeignete Drehzahl ist abhängig vom Werkstück, von der Betriebsart und vom eingesetzten Bohrer. Geringer Druck auf Ein-/Ausschalter (5) : niedrige Drehzahl (Geeignet für: kleine Schrauben, weiche Werkstoffe)
Größerer Druck auf Ein-/Ausschalter (5) : höhere Drehzahl (Geeignet für: große/ lange Schrauben, harte Werkstoffe)

- **Tipp – Bohren Sie Bohrlöcher mit geringer Drehzahl an.** Erhöhen Sie die Drehzahl danach schrittweise.

Vorteile:

- Der Bohrer ist beim Anbohren leichter zu kontrollieren und rutscht nicht ab.
- Sie vermeiden zersplitterte Bohrlöcher (z.B. bei Kacheln).

6.4 Vorwählen der Drehzahl (Abbildung 3)

- Der Drehzahl-Einstellring (6) ermöglicht es Ihnen, die maximale Drehzahl zu definieren. Der Ein-/Ausschalter (5) kann nur noch bis zur vorgegebenen Maximaldrehzahl eingedrückt werden.
- Stellen Sie die Drehzahl mit dem Einstellring (6) auf den am Ein-/Ausschalter (5) platzierten Pfeil ein.
- Nehmen Sie diese Einstellung nicht während des Bohrens vor.

6.5 Laufrichtung auswählen: Rechtslauf/Linkslauf (Abbildung 3)

- Stellen Sie mit dem Schalter Rechtslauf/Linkslauf (7) die Laufrichtung des Schlagbohrers ein:

Laufrichtung	Schalterposition
Rechtslauf/Vorwärts	R
Linkslauf/Rücklauf	L

- Nehmen Sie diese Einstellung nicht während des Bohrens vor.

6.6 Umschalter Bohren/Schlagbohren (Abb. 4)

- Stellen Sie am Umschalter Bohren/Schlagbohren (2) ein, ob Sie Bohren oder Schlagbohren möchten:

Betriebsart	Schalterposition	Anwendung
Bohren	Bohrer-Symbol	Hölzer, Metalle, Kunststoffe
Schlagbohren	Hammer-Symbol	Beton, Gestein, Mauerwerk

6.7 Tipps für das Arbeiten mit Ihrer Schlagbohrmaschine

1. Bohren von Beton und Mauerwerk

- Stellen Sie den Umschalter Bohren/Schlagbohren (2) auf die Position Hammer-Symbol.
- Benutzen Sie für das Bearbeiten von Mauerwerk oder Beton immer Hartmetallbohrer und eine hohe Drehzahleinstellung.

2. Bohren von Stahl

- Stellen Sie den Umschalter Bohren/Schlagbohren (2) auf die Position Bohrer-Symbol.
- Benutzen Sie für das Bearbeiten von Stahl immer HSS-Bohrer (HSS: hochlegierter Schnellarbeitsstahl) und eine niedrige Drehzahleinstellung.

3. Schrauben eindrehen/lösen

- Stellen Sie den Umschalter Bohren/Schlagbohren (2) auf die Position Bohrer-Symbol.
- Benutzen Sie eine niedrige Drehzahleinstellung.

4. Löcher anbohren

- Falls Sie ein tiefes Loch in ein hartes Material (wie etwa Stahl) bohren möchten, empfehlen wir, dass Sie das Loch mit einem kleinerem Bohrer vorbohren.

5. Bohren in Kacheln

- Stellen Sie den Umschalter Bohren/Schlagbohren (2) auf die Position Bohrer-Symbol und bohren Sie das Bohrloch an.
- Stellen Sie den Umschalter Bohren/Schlagbohren (2) auf die Position Hammer-Symbol, sobald der Bohrer die Kachel durchschlagen hat.

6. Motor abkühlen

- Falls sich der Motor zu stark aufgeheizt haben sollte, lassen Sie ihn 2 bis 3 Minuten lang bei maximaler Drehzahl ohne Belastung laufen.

7. REINIGUNG, WARTUNG UND ERSATZTEILBESTELLUNG



Ziehen Sie vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten den Netzstecker.

7.1 Reinigung

- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig (entfernen Sie Staub, Späne, Holzsplitter, usw.). Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Reinigen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann.

7.2 Wartung

- Im Geräteinneren befinden sich keine zu wartenden Teile.

7.3 Auswechseln der Kohlebürsten:

Achtung! Die Kohlebürsten dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgewechselt werden.

7.4 Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident-Nummer des Gerätes
- Ersatzteilnummer des erforderlichen Ersatzteils

Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter www.isc-gmbh.info

GB

Thank you for buying this hammer drill.

Your new hammer drill is easy to use and highly versatile – an indispensable tool for all DIY enthusiasts. This tool complies with the requirements of the Equipment Safety Law and the relevant standards. When using electrical equipment, a few safety precautions must be observed to avoid injuries and damage.

Please read the complete operating manual with due care. Retain this manual in a safe place, so that the information is available at all times. If you give the equipment to any other person, hand over this operating manual as well.

We accept no liability for damage or accidents which arise due to non-observance of these instructions. We hope that you enjoy using your hammer drill.

1. SCOPE OF USE

This hammer drill is designed to drill through concrete, rock and masonry using its percussion drilling function.

If you use the normal drilling setting you can also drill into wood, ceramic, plastic and metal and also tighten and undo screws.

2. GENERAL SAFETY INSTRUCTIONS

CAUTION! Read the instructions in full. Any errors made in following the instructions set out below may result in an electric shock, fire and/or serious injury. The term "electric tool" used below refers to electric tools operated from the mains power supply (with a power cable).

Keep these regulations in a safe place!

2.1 WORK AREA

- **Keep your work area clean and tidy.**
Untidy and unlit work areas can result in accidents.
- **Do not use this tool in an area where there is a risk of explosion and where there are inflammable liquids, gases or dust.**
Electric tools generate sparks that can ignite dust or vapors.
- **Keep children and other people away from the electric tool whilst you are using it.**
If you are distracted you may lose control of the tool.

2.2 ELECTRICAL SAFETY

- **The plug on the tool must fit into the socket. The socket must not be modified in any way. Do not use adapters with tools that must be earthed.**
Unmodified plugs and matching sockets will reduce the risk of an electric shock.
- **Avoid body contact with earthed surfaces such as pipes, heating systems, stoves and refrigerators.**
There is an increase risk of suffering an electric shock if your body is earthed.
- **Keep the tool out of the rain and away from moisture.**
The ingress of water into an electric tool increases the risk of an electric shock.
- **Do not use the cable for a purpose for which it is not designed, for example to carry the tool, hang it up or to pull the plug out of the socket. Keep the cable away from heat, oil, sharp edges or moving parts of the tool.**
Cables that are damaged or caught in machinery increase the risk of an electric shock.
- **If you use an electric tool outdoors, use only extension cables that are approved for outdoors use.**
The use of an extension cable that is approved for outdoors use reduces the risk of an electric shock.
- **Connect the electric tool to the mains power supply (230V~, 50Hz) via a socket-outlet with earthing contact with maximum 16A protection. We also recommend that you fit a residual-current circuit-breaker (RCCB) with a maximum nominal tripping current of 30 mA. Seek the advice of your electrician.**

2.3 PERSONAL SAFETY

- **Be careful, watch what you are doing and use an electric tool sensibly. Do not use the tool if you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.**
A moment of inattention when using the electric tool can result in serious injuries.
- **Wear personal safety equipment and always wear safety goggles.**
Wearing personal safety equipment such as dust masks, non-slip safety shoes, a helmet or ear plugs, depending on the type and application of the tool, reduces the risk of injury.

**Always wear ear plugs when using hammer drills.**

The impact of noise can cause damage to hearing.

**Wear a breathing mask.**

Harmful dust can be generated when working on concrete and other materials. Never use the tool to work on any materials containing asbestos!

**Wear safety goggles.**

Sparks generated during working or splinters, chips and dust emitted by the tool can cause loss of sight.

- **Prevent the tool starting accidentally. Ensure that the switch is set to "OFF" before you insert the plug into the socket.**

If you have your finger on the switch whilst carrying the tool or you connect the tool to the power supply whilst it is switched on, this may cause accidents.

- **Remove all setting tools or wrenches before you switch on the tool.**

A tool or wrench in a rotating part of the tool may cause injuries.

- **Be sensible. Make sure you stand squarely and keep your balance at all times.**

This will enable you to control the tool better in unexpected situations.

- **Wear suitable clothes. Never wear loose fitting clothes or jewelry. Keep hair, clothing and gloves away from moving parts.**

Loose clothing, jewelry or long hair can be caught by moving parts.

- **If you can fit dust extraction devices and dust collection devices to the tool, ensure that they are correctly connected and used for the correct purposes.**

The use of these devices reduces the danger posed by dust.

- **Use the additional handles supplied with the tool.**

Losing control of the machine can cause injuries.

2.4 HANDLE AND USE ELECTRIC TOOLS WITH CARE

- **Do not overload your tool. Use the correct electric tool for the job in hand.**

The correct tool will enable you to work better and more safely within the specific performance range.

- **Do not use an electric tool with a defective switch.**

An electric tool that cannot be switched on or off is dangerous and must be repaired.

- **If the connection lead has to be replaced, this work must be carried out by the manufacturer or one of its agents to prevent safety risks.**

- **Pull the plug out of the socket before making any adjustments to the tool, changing accessories or put the tool down.**

These precautions will prevent the tool starting accidentally.

- **Keep unused electric tools out of the reach of children. Do not allow people who are not familiar with the tool or who have not read these instructions to use the tool.**

Electric tools are dangerous if they are used by inexperienced people.

- **Take care of the tool. Check that the moving parts function correctly and do not jam, whether parts are broken or damaged such that they adversely affect the function of the tool. Have damaged parts repaired before you use the tool.**

Many accidents are caused by poorly maintained electric tools.

- **Keep your cutting tools sharp and clean.**

Carefully maintained cutting tools with sharp cutting edges will jam less and are easier to control.

- **Use electric tools, bits, etc. as described in these instructions and as specified for this specific type of tool. Take the conditions in your work area and the job in hand into account.**

Using electric tools for purposes other than the one for which they are designed can result in dangerous situations.

2.5 Service

- **Have your tool repaired only by trained personnel using only genuine spare parts.**

This will ensure that you tool maintains its safety standard.

3. CONTROL ELEMENTS (Figure 1)

1. Keyless chuck
2. Selector switch (drill/hammer drill)
3. Depth stop
4. Locking button
5. ON/OFF switch
6. Speed setting ring
7. Clockwise/Counter-clockwise selector switch
8. Additional handle

4. TECHNICAL DATA

Power input:	650 W
Rated voltage:	230 V~
Rated frequency:	50 Hz
Drill bit diameter:	max. 13 mm
Idle speed n_0 :	0-2800 rpm

Maximum drilling diameter

- Wood	Ø 32 mm
- Concrete	Ø 13 mm
- Steel	Ø 10 mm

Weight (excluding accessories):	2.1 kg
---------------------------------	--------

Protection class:	II / 
-------------------	--

Noise and vibration

Permanent noise level L_{pA} :	93.3 dB(A)
LWA peak noise level:	104.3 dB(A)
Hand-arm vibration: avhw:	14.1 m/s ²

5. PREPARATION

5.1 Additional handle (Figure 2)

- The additional handle (8) enables you to achieve better stability whilst using the hammer drill. Do not use the tool without the additional handle (8).
- Undo the handle. Thread the hammer drill's chuck (1) through the collar in the additional handle (8). The additional handle (8) is suitable for both left-handed and right-handed users. Position the handle (8) on the left or right side of the hammer drill. Turn the handle (8) into the best position for you.
- Tighten the handle (8). Check that the handle (8) is secure.
- In addition you can adjust the additional handle to suit your working position. You can do so by pulling the additional handle downwards and then turning the handle into the required position.

5.2 Depth stop (Figure 2)

- The depth stop (3) is a practical aid to enable you to drill several holes of the same depth.
- Drill a hole of the required depth. Pull the power plug.
- Undo the additional handle (8). Insert the depth stop (3) into the hole at the top end of the additional handle (8).
- Adjust the depth stop (3) to the required depth: Insert the drill bit into the hole. Now adjust the depth stop (3) so that its tip touches the edge of the workpiece. Tighten the handle (8) again.
- After connecting the mains plug to the power source you can then drill more holes of exactly the same depth. As soon as the depth stop (3) touches the workpiece, the hole will have exactly the same depth as the one you drilled previously.

5.3 Inserting the drill bit

- Always pull the power plug before making adjustments to the tool.
- This hammer drill is fitted with a keyless chuck (1).
- Open the chuck (1). The drill bit opening must be large enough to fit the drill bit into.
- Select a suitable drill bit or an accessory. Push the tool as far as possible into the chuck opening.
- Close the chuck (1). Check that the drill bit is secure in the chuck (1).
- Carry out several test drilling operations (see next section). Wait until the drill bit has completely stopped. Only then should you pull out the power plug and check again that the drill bit is secure.

6. OPERATING THE HAMMER DRILL

6.1 Special instructions

- ⚠
- The tool must neither be wet, nor be operated in a damp environment.
- Check the tool, mains plug and mains cable before use.
- Connect the plug to a socket only if the tool is switched off.
- Always hold the tool in both hands.
- Do not cover the ventilation slits. Keep them clean at all times.
- Keep the handles dry and free of oil and grease.
- Ensure that there are not water pipes or power cables behind the points you wish to drill.
- Secure workpieces on a workbench or the like wherever possible.

6.2 Switch the tool on and off (Figure 3)

- First fit a suitable drill bit into the tool (see previous section).
- Connect the mains plug to a suitable socket.
- Position the drill in the position you wish to drill.
- Only then should you switch on the machine: Press and hold the ON/OFF switch (5) -> the drill will start. Release the ON/OFF switch (5) -> the drill will stop.
- **Continuous operation:** If you wish to use the hammer drill permanently, press the locking button (4) after pressing and holding the ON/OFF switch (5).
Deactivate continuous operation: Press the ON/OFF switch (5) in fully; this will release the locking button (4).

6.3 Set the speed (Figure 3)

- You can infinitely vary the speed whilst using the tool.
- **Select the correct speed:** The most suitable speed depends on the workpiece, the type of use and the drill bit used.
Low pressure on the ON/OFF switch (5): Low speed (suitable for small screws and soft materials)
Greater pressure on the ON/OFF switch (5): Higher speed (suitable for large/long screws and hard materials)
- **Tip – Start drilling holes at low speed.** Then increase the speed in stages.
Benefits:
- The drill bit is easier to control when starting the hole and will not slide away.
- You avoid drilling messy holes (for example in tiles).

6.4 Preselecting the speed (Figure 3)

- The speed setting ring (6) enables you to define the maximum speed. The ON/OFF switch (5) can only be pressed to the defined maximum speed setting.
- Set the speed using the setting ring (6) and the arrow on the ON/OFF switch (5).
- Do not attempt to make this setting whilst the drill is in use.

6.5 Selecting the direction: Clockwise/Counter-clockwise (Figure 3)

- Switch the direction of the hammer drill using the Clockwise/Counter-clockwise switch (7)

Direction	Switch position
Clockwise/Forwards	R
Counter-clockwise/Reverse	L

- Do not attempt to make this setting whilst the drill is in use.

6.6 Drill / Hammer drill selector switch (Fig. 4)

- Use the Drill/Hammer drill selector switch (2) to set whether you wish to drill or hammer drill.

Operating mode	Switch position	Application
Drill	Drill symbol	Wood, metal, plastic
Hammer drill	Hammer symbol	Concrete, rock, masonry

6.7 Tips for working with your hammer drill**1. Drilling concrete and masonry**

- Switch the Drill/Hammer drill selector switch (2) to the hammer symbol position.
- Always use carbide drill bits and a high speed setting for drilling into masonry and concrete.

2. Drilling steel

- Switch the Drill/Hammer drill selector switch (2) to the drill symbol position.
- Always use HSS drill bits for drilling into steel (HSS: high speed steel) together with a low torque setting.

3. Inserting/Removing screws

- Switch the Drill/Hammer drill selector switch (2) to the drill symbol position.
- Use a low speed setting

4. Start drilling holes

- If you wish to drill a deep hole in a hard material (such as steel), we recommend that you start the hole with a smaller drill bit.

5. Drilling into tiles

GB

- Switch the Drill/Hammer drill selector switch (2) to the drill symbol position and start the hole.
- Switch the Drill/Hammer drill selector switch (2) to the hammer symbol position as soon as the drill bit has passed through the tiles.

6. Cooling the motor

- If the motor has overheated, allow it to run for 2 to 3 minutes at maximum speed without drilling through any material.

7. CLEANING, MAINTENANCE AND ORDERING REPLACEMENT PARTS



Pull the power plug before doing any cleaning and maintenance work on the machine!

7.1 Cleaning

- Clean the tool at regular intervals (remove all dust, chips, splinters, etc.) We recommend that you clean the tool immediately after you use it.
- Clean the tool with a damp cloth and some soft soap. Do not use cleaning agents or solvents; these may be aggressive to the tool's plastic parts. Ensure that no water can get into the interior of the tool.

7.2 Maintenance

- There are no parts inside the tool which require maintenance.

7.3 Replacing the carbon brushes

Important! The carbon brushes should not be replaced by anyone but a qualified electrician.

7.4 Ordering replacement parts

Please provide the following information on all orders for spare parts:

- Model/type of tool
- Article number of the tool
- ID number of the tool
- Spare part number of the required spare part

For our latest prices and information please go to www.isc-gmbh.info

Nous vous remercions d'avoir choisi cette perceuse à percussion électronique. Votre nouvelle perceuse à percussion est facile à manier et se prête à de multiples usages – c'est un outil auquel aucun bricoleur ne peut renoncer!

Cet appareil satisfait aux exigences stipulées dans la loi sur la sécurité d'appareils techniques et aux normes actuellement en vigueur.

Lorsque vous utilisez un appareil électrique, certaines consignes de sécurité doivent être observées pour éviter des accidents et des dégâts. Lisez donc attentivement ce mode d'emploi. Conservez-le en lieu sûr pour que vous puissiez lire ces informations en cas de besoin. Si d'autres personnes devaient utiliser cet appareil, remettez-leur également ce mode d'emploi.

Toute responsabilité pour des accidents ou des dégâts résultant de la non-observance de ce mode d'emploi sera déclinée.

Nous vous souhaitons beaucoup de plaisir et de satisfaction avec votre perceuse à percussion!

1. Possibilités d'utilisation

En employant la fonction du perçage à percussion, cette perceuse à percussion vous sert à travailler le béton, la roche et la maçonnerie. Le perçage normal de cet appareil s'utilise pour percer le bois, la céramique, la matière plastique et le métal et pour serrer/desserer des vis.

2. Consignes de sécurité générales

- **Attention!** Lisez toutes ces instructions. La non-observance des consignes suivantes peut causer un choc électrique, une incendie et/ou de graves blessures. L'expression „outil électrique“ décrit des outils électriques alimentés du réseau (avec câble d'alimentation).

CONSERVEZ CES CONSIGNES EN LIEU SUR!

2.1 Le lieu de travail

- **Maintenez votre lieu de travail propre et en ordre.** Le désordre et le manque de lumière peuvent causer des accidents.

- **N'utilisez pas cet appareil à proximité d'objets explosibles tels que des liquides, des gaz ou des poussières inflammables.** Les outils électriques engendrent des étincelles qui peuvent enflammer la poussière ou les vapeurs.

- **Gardez les enfants et toute autre personne à distance pendant que vous utilisez cet outil électrique.** Si vous laissez vous distraire, vous pourriez perdre le contrôle de l'appareil.

2.2 Sécurité électrique

- **La fiche de raccordement de l'appareil doit correspondre à la prise de courant. La fiche ne doit en aucun cas être modifiée. N'utilisez pas de fiches adaptatrices pour des appareils protégés par mise à la terre.** En utilisant des fiches non modifiées et des prises de courant correspondant aux fiches, vous amoindrissez le danger d'un choc électrique.
- **Évitez le contact corporel avec des surfaces mises à la terre telles que des tubes, des radiateurs, des cuisinières et des réfrigérateurs.** Le risque de souffrir un choc électrique augmente lorsque votre corps est mis à la terre.
- **N'exposez pas les outils électriques à la pluie ou à l'humidité** car le risque de souffrir un choc électrique augmente lorsque l'eau pénètre dans un outil électrique.
- **N'utilisez pas le câble pour des buts inadéquats. Ne portez ou suspendez pas l'outil par le câble et n'utilisez pas non plus le câble pour retirer la fiche de la prise de courant. Protégez le câble contre la chaleur, le contact avec de l'huile, contre des arêtes vives et les parties mobiles de l'appareil.** Des câbles défectueux ou embrouillés augmentent le risque d'un choc électrique.
- **Lorsque vous utilisez l'outil électrique en plein air, ne vous servez que de câbles de rallonge autorisés pour l'usage en plein air.** Ceci diminuera le risque d'un choc électrique.
- **Raccordez l'outil électrique au courant de secteur (230V~, 50 Hz) par une prise de courant de sécurité mise à la terre de 16A au maximum. Nous vous recommandons d'installer un disjoncteur de sécurité pour courants de fuite ajusté à un courant de déclenchement nominal de 30 mA au maximum. Veuillez vous renseigner à ce sujet auprès de votre électricien qualifié.**

2.3 La sécurité des personnes

- **Soyez attentif, suivez des yeux votre travail et utilisez l'outil électrique raisonnablement. N'utilisez pas l'appareil lorsque vous êtes fatigué ou que vous avez bu de l'alcool, pris des drogues ou des médicaments.** Un petit moment d'inattention peut entraîner de graves blessures.
- **Protégez-vous par un équipement protecteur et portez toujours des lunettes de protection.** Le port d'un équipement protecteur personnel

F

comme d'un masque respiratoire, de souliers de sécurité antidérapants, d'un casque protecteur ou de protège-oreilles (selon le type et le mode d'utilisation de l'outil électrique) diminue le risque de blessures.



Portez toujours des protège-oreilles lorsque vous utilisez une perceuse à percussion.

L'effet du bruit peut causer une perte d'ouïe.



Portez un masque respiratoire protecteur

Le travail du bois ou d'autres matériaux peut produire de la poussière nuisible à la santé. Aucun matériau contenant de l'amiante ne doit être travaillé.



Portez des lunettes de protection

Les étincelles ou les éclats, les copeaux et la poussière résultant de votre travail pourraient causer une perte de la vue.

- **Évitez une mise en marche involontaire. Vérifiez si l'interrupteur est en position d'arrêt lorsque vous branchez l'outil.**
Si vous tenez le doigt sur l'interrupteur pendant que vous portez l'appareil ou si vous raccordez celui-ci au réseau pendant qu'il est en marche, vous risquez d'avoir un accident.
- **Avant de brancher l'outil électrique, assurez-vous si les clés à vis et les outils d'ajustage ont été enlevés.** Un outil ou une clé qui se trouve dans une partie d'appareil tournante peut causer des blessures.
- **Ne vous surestimez pas. Faites attention à votre stabilité et gardez toujours l'équilibre.** Cela vous aidera à mieux contrôler l'appareil dans des situations imprévues.
- **Portez des vêtements de travail adéquats. Ne portez pas de vêtements amples ni des bijoux. Gardez les cheveux, les vêtements et les gants loin des éléments bougeant de l'appareil.** Les vêtements amples, les bijoux et les cheveux longs pourraient être saisis par des parties bougeant de l'appareil.
- **Si des dispositifs collecteurs et d'aspiration de poussière peuvent être installés, assurez-vous si ceux-ci ont été montés et s'ils fonctionnent correctement.**
L'usage de tels dispositifs diminue les dangers causés par la poussière.
- **Utilisez les poignées additionnelles qui vous ont été fournies avec l'appareil.**
Si vous perdez le contrôle de l'appareil, vous risquez d'être blessé.

2.4 Maniement et utilisation soigneux des outils électriques

- **Ne surchargez pas votre outil. Utilisez l'appareil électrique destiné à votre travail.**
En utilisant l'outil électrique adéquat, vous travaillerez mieux et de manière plus sûre pourvu que vous restiez en régime normal.
- **N'utilisez pas d'outil électrique dont la fiche est défectueuse.**
Un outil électrique qui ne peut plus être arrêté ou démarré est dangereux et doit être réparé.
- **S'il faut remplacer le câble d'alimentation, ceci doit être réalisé par le fabricant ou par un représentant autorisé pour éviter des risques de sécurité.**
- **Retirez la fiche de secteur avant de procéder au réglage de l'appareil, avant d'échanger des accessoires ou de poser l'appareil.**
Par cette précaution vous éviterez le démarrage involontaire de l'appareil.
- **Conservez les outils électriques non-utilisés hors de la portée des enfants. Ne permettez pas à d'autres personnes d'utiliser votre outil électrique à moins que celui-ci leur soit familier et qu'elles aient lu ces consignes.**
Les outils électriques sont dangereux lorsqu'ils sont utilisés par des personnes inexpérimentées.

- **Soignez votre outil électrique. Contrôlez si les parties mobiles fonctionnent correctement et si elles ne sont pas bloquées, s'il n'y a pas de pièces cassées ou endommagées qui nuisent au fonctionnement de l'appareil. Faites réparer les pièces endommagées avant d'utiliser l'appareil.**
Biens des accidents sont causés par des outils électriques mal entretenus.
- **Maintenez vos outils de coupe aigus et propres**
Les outils de coupe bien soignés avec des crêtes du taillant affûtées se bloquent moins et se laissent guider plus facilement.
- **Utilisez l'outil électrique, les accessoires, etc. selon ces instructions et de la manière prescrite pour le type d'appareil que vous maniez. Tenez compte des conditions de travail et de l'activité que vous allez exercer.**
L'utilisation d'outils électriques pour des emplois auxquels ils ne sont pas destinés peut amener à des situations dangereuses.

2.5 Service

- **Ne faites réparer l'appareil que par des personnes qualifiées qui utilisent uniquement des pièces de rechange originales.**
C'est indispensable pour garantir la sécurité de l'appareil.

3. Les éléments de manoeuvre (fig. 1)

1. mandrin porte-foret à serrage rapide
2. commutateur perçage/perçage à percussion
3. butée de profondeur
4. bouton de blocage
5. interrupteur marche/arrêt
6. régulateur du nombre de tours
7. interrupteur rotation à droite/à gauche
8. poignée additionnelle

4. Données techniques

puissance absorbée:	650 watt
tension de réseau:	230 V ~
fréquence nominale:	50 Hz
ouverture pour recevoir le foret:	13 mm max.
nombre de tours à marche vide n_0 :	0 – 2800 min ⁻¹
profondeurs de perçage maximales:	
- bois	Ø 32 mm
- béton	Ø 13 mm
- acier	Ø 10 mm
poids (sans accessoires):	2,1 kg
classe de protection	II / □
bruit et vibration	
niveau permanent de pression acoustique LpA:	93,3 dB(A)
niveau de puissance acoustique LWA:	104,3 dB(A)
vibrations main-bras:	14,1 m/s ²

5. Préparation

5.1 Poignée additionnelle (fig. 2)

- La poignée additionnelle (8) vous procure plus de stabilité lorsque vous utilisez la perceuse à percussion. N'utilisez donc pas l'appareil sans poignée additionnelle (8).
- Desserrez la poignée. Passez le mandrin porte-foret (1) de la perceuse à percussion par le collet de la poignée additionnelle (8). La poignée additionnelle (8) s'adapte aux droitiers aussi bien qu'aux gauchers. Montez la poignée additionnelle (8) sur le côté gauche ou droit de la perceuse à percussion et tournez-la dans la position qui vous convient.
- Serrez la poignée (8) en la tournant et vérifiez ensuite si elle est fermement fixée.
- Vous pouvez adapter la poignée additionnelle à votre position de travail. Tirez-la en bas et tournez-la jusqu'à ce qu'elle se trouve dans la position désirée.

5.2 La butée de profondeur (fig. 2)

- La butée de profondeur (3) est un moyen pratique pour réaliser plusieurs perçages de la même profondeur.
- Percez un trou de la profondeur requise. Retirez la fiche mâle.
- Desserrez la poignée additionnelle (8). Introduisez la butée de profondeur (3) par le trou situé au bout supérieur de la poignée additionnelle (8).
- Ajustez la butée de profondeur (3) à la profondeur requise. Mettez le foret dans le trou percé; la butée de profondeur (3) devrait être ajustée de sorte que sa pointe touche le bord de la pièce à travailler. Serrez de nouveau la poignée additionnelle (8).
- Si vous branchez de nouveau l'appareil sur réseau, vous pouvez percer d'autres trous. Aussitôt que la butée de profondeur (3) touche la pièce à travailler, le trou percé a atteint la profondeur du trou précédent.

5.3 Le montage du foret

- Retirez toujours la fiche mâle avant de procéder à des ajustages de l'appareil.
- Cette perceuse à percussion est dotée d'un mandrin porte-foret à serrage rapide (1).
- Ouvrez le mandrin (1) en le tournant. L'ouverture doit être assez grande pour pouvoir recevoir le foret.
- Choisissez un foret ou un accessoire adéquat et poussez-le aussi profondément que possible dans l'ouverture du mandrin.
- Fermez le mandrin (1) en le tournant. Vérifiez si le foret est fixé fermement dans le mandrin.
- Réalisez quelques petits perçages d'essai (voir le paragraphe suivant). Attendez jusqu'à ce que le foret s'est arrêté complètement. Retirez ensuite la fiche mâle et vérifiez de nouveau si le foret est fixé fermement.

6. Le fonctionnement de la perceuse à percussion

6.1 Instructions de travail particulières



- L'appareil ne doit pas être humide et ne doit pas être utilisé dans un environnement humide non plus.
- Contrôlez l'appareil, la fiche mâle et le câble d'alimentation avant chaque usage.
- Ne fichez la fiche que lorsque l'appareil est hors circuit.
- Tenez toujours l'appareil des deux mains.
- Ne couvrez pas les événements. Tenez-les toujours propres.
- Gardez les poignées sèches et libre d'huile et de graisse.

F

- Vérifiez s'il n'y a pas de conductions de courant ni des conduites d'eau derrière les endroits où vous allez percer un trou.
- Fixez, si possible, la pièce à travailler à un établi ou quelque chose de similaire.

6.2 La mise en service/hors service de l'appareil (fig. 3)

- Introduisez d'abord un foret adéquat dans l'appareil (voir le paragraphe précédent).
- Fichez la fiche dans une prise de courant appropriée.
- Appliquez la perceuse directement au lieu du perçage.
- Ce n'est que maintenant que vous mettez en marche l'appareil.
- Tenez enfoncé l'interrupteur marche/arrêt (5) -> l'appareil est en marche.
- Lâchez l'interrupteur marche/arrêt (5) -> la perceuse s'arrête.
- **Régime permanent:** Si vous désirez utiliser la perceuse à percussion en régime permanent, appuyez sur le bouton de blocage (4) de l'interrupteur marche/arrêt (5) enfoncé.
- **Pour désactiver le régime permanent** vous enfoncez une fois à fond l'interrupteur marche/arrêt (5) et le bouton de blocage (4) sera lâché automatiquement.

6.3 Le réglage du nombre de tours (fig. 3)

- Vous pouvez régler le nombre de tours de manière continue pendant que l'appareil est en marche.
- **Le choix juste du nombre de tours:** Le nombre de tours approprié dépend de la pièce à travailler, du mode de service (perçage ou perçage à percussion) et du foret employé.
- Si vous appuyez légèrement sur l'interrupteur marche/arrêt (5), le nombre de tours est bas (idéal pour petites vis, matériaux mous). En appuyant plus fortement sur l'interrupteur marche/arrêt (5) vous arrivez à un nombre de tours plus élevé qui est approprié pour des vis plus grandes et plus longues et pour des matériaux durs.
- **Astuce: Commencez à percer le trou à petite vitesse** et continuez en augmentant graduellement le nombre de tours.
- **Avantage:**
 - Il est plus facile de contrôler le foret et vous éviterez qu'il ne dévie en glissant.
 - Vous ne percez pas de trous fragmentés, p.ex. dans les carreaux de faïence.

6.4 La présélection du nombre de tours (fig. 3)

- Au moyen du régulateur du nombre de tours (6) vous pouvez déterminer le nombre de tours maximal. L'interrupteur marche/arrêt (5) ne peut alors être enfoncé que jusqu'au nombre de tours maximal déterminé.

- Réglez la vitesse au moyen du régulateur du nombre de tours (6) en l'ajustant à la flèche située sur l'interrupteur marche/arrêt (5).
- Ne faites pas ce réglage pendant que vous êtes en train de percer.

6.5 Le choix du sens de rotation (rotation à droite/rotation à gauche) (fig. 3)

- Réglez le sens de rotation de la perceuse à percussion au moyen de l'interrupteur rotation à gauche/à droite (7).

sens de rotation	position de l'interrupteur
rotation à droite (en avant)	R
rotation à gauche (en arrière)	L

- Ne faites pas ce réglage lorsque vous êtes en train de percer.

6.6 Commutateur perçage/perçage à percussion (fig. 4)

- Choisissez au moyen de ce commutateur (2) quelle sorte de perçage (perçage normal ou perçage à percussion) vous désirez faire en le mettant dans la position correspondante.

mode de service	position du commutateur	matériaux
perçage	symbole de foret	bois métal matériaux plastiques
perçage à percussion	symbole de marteau	béton roche maçonnerie

6.7 Astuces quant à l'utilisation de votre perceuse à percussion

1. Perçage de béton et de maçonnerie

- Mettez le commutateur perçage/perçage à percussion (2) dans la position du symbole „marteau“.
- Employez toujours des mèches carbures et percez à grande vitesse lorsque vous travaillez le béton ou la maçonnerie.

2. Perçage d'acier

- Mettez le commutateur perçage/perçage à percussion (2) dans la position du symbole „foret“.
- Utilisez toujours des forets en acier HSS et percez à petite vitesse lorsque vous travaillez l'acier.

3. Serrer et desserrer des vis

- Mettez le commutateur perçage/perçage à percussion (2) dans la position du symbole „foret“.
- Travaillez à petite vitesse.

4. Amorcer des trous

- Si vous désirez percer un trou profond dans un métal dur (comme par ex. l'acier), nous vous recommandons de percer un avant-trou avec un foret plus petit.

5. Perçage de carreaux de faïence

- Mettez le commutateur perçage/perçage à percussion (2) dans la position du symbole „foret“ et amorcez le trou.
- Mettez le commutateur perçage/perçage à percussion (2) dans la position du symbole „marteau“ aussitôt que le foret a percé le carreau de faïence.

6. Refroidissement du moteur

- Si le moteur s'est trop échauffé, laissez-le tourner sans charge, à vitesse maximale, pendant 2 ou 3 minutes.

7. Nettoyage, entretien et commande de pièces de rechange

Débranchez toujours l'appareil avant de procéder au nettoyage.

7.1 Nettoyage

- Nettoyez l'appareil régulièrement (enlevez poussière, copeaux et chutes de bois, etc.) Nous vous recommandons de nettoyer l'appareil après chaque usage.
- Nettoyez l'appareil à l'aide d'un torchon humide, avec un peu de savon gras. N'utilisez pas de détergents ou de dissolvants puisqu'ils pourraient attaquer les parties faites en matière plastique de votre appareil. Faites attention à ce que l'eau ne puisse pas couler à l'intérieur de l'appareil.

7.2 Entretien

- Il n'y a pas de pièces à nettoyer à l'intérieur de l'appareil.

7.3 Brosses à charbon

- Si les brosses à charbon font trop d'étincelles, faites-les contrôler par des spécialistes en électricité.
Attention ! Seul un(e) spécialiste électricien(ne) est autorisé à remplacer les brosses à charbon.

7.4 Commande de pièces de rechange

Pour les commandes de pièces de rechange, veuillez indiquer les références suivantes:

- Type de l'appareil
- No. d'article de l'appareil
- No. d'identification de l'appareil
- No. de pièce de rechange de la pièce requise

Vous trouverez les prix et informations actuelles à l'adresse www.isc-gmbh.info



Grazie per avere scelto il nostro trapano a percussione! Il vostro nuovo trapano a percussione è di facile utilizzo e di grande versatilità: un utensile irrinunciabile per ogni appassionato di bricolage! L'utensile è conforme alle prescrizioni di legge sulla sicurezza e alle vigenti norme.

Per l'utilizzo degli apparecchi elettrici è necessario rispettare alcune precauzioni di sicurezza, per evitare lesioni e danni materiali. La presente guida all'uso deve pertanto essere letta con attenzione. Conservatela con cura, in modo che le informazioni in essa contenute siano a vostra disposizione in qualsiasi momento. In caso di cessione dell'utensile ad altre persone, consegnate insieme all'apparecchio anche la guida all'uso.

Non ci assumiamo alcuna responsabilità per infortuni o danni derivanti dalla mancata osservanza di quanto riportato nella guida all'uso.

Vi auguriamo buon lavoro con il vostro trapano a percussione!

1. AMBITO DI UTILIZZO

Questo trapano a percussione consente la foratura di calcestruzzo, roccia e muratura. Utilizzando la normale funzione senza percussione è possibile forare anche legno, ceramica, plastica e metallo, nonché avvitare o svitare viti.

2. PRESCRIZIONI GENERALI DI SICUREZZA

- **ATTENZIONE:** leggere tutte le istruzioni. La mancata osservanza di quanto riportato nelle istruzioni può causare folgorazione elettrica, incendi e/o lesioni gravi. Il termine "utensile elettrico" utilizzato nel seguito della trattazione fa riferimento agli utensili elettrici alimentati da rete (con cavo di alimentazione).

CONSERVARE CON CURA LE PRESENTI ISTRUZIONI

2.1 POSTAZIONE DI LAVORO

- **Mantenere l'area di lavoro pulita e ordinata.** Le postazioni di lavoro disordinate e male illuminate possono causare incidenti.
- **Non utilizzare l'apparecchio in aree a rischio di esplosione in cui siano presenti liquidi infiammabili, gas o polveri.** Gli utensili elettrici generano scintille che possono incendiare la polvere o i vapori.
- **Mantenere distanti i bambini e gli estranei durante l'utilizzo dell'utensile elettrico.** Durante i cambi di direzione del taglio è possibile perdere il controllo dell'apparecchio.

2.2 SICUREZZA ELETTRICA

- **La spina dell'apparecchio deve essere indicata per la presa. Non modificare in nessun modo la spina. Non utilizzare adattatori con apparecchi dotati di conduttore di terra di protezione.**

L'utilizzo di spine non modificate e prese adeguate riduce il rischio di folgorazione elettrica.

- **Evitare il contatto del corpo con superfici a terra come tubi, impianti di riscaldamento, stufe e frigoriferi.** Quando il corpo è a contatto con la terra il rischio di folgorazione elettrica aumenta.
- **Mantenere l'apparecchio lontano da pioggia e umidità.**

La penetrazione di acqua nell'utensile elettrico aumenta il rischio di folgorazione elettrica.

- **Non utilizzare in modo non previsto il cavo per portare l'apparecchio, per appenderlo o per estrarre la spina dalla presa. Mantenere distante il cavo da calore, oli, spigoli taglienti o parti in movimento.**

I cavi danneggiati o attorcigliati aumentano il rischio di folgorazione elettrica.

- **Per il lavoro con un utensile elettrico all'aperto, utilizzare esclusivamente cavi di prolunga omologati per l'uso all'aperto.**

L'utilizzo di un cavo di prolunga omologato per l'uso all'esterno riduce il rischio di folgorazione elettrica.

- **Connettere l'utensile elettrico alla rete (230V~, 50Hz) tramite una presa Shuko con sicurezza massima da 16 A.**

Si consiglia il montaggio di un interruttore per correnti di guasto con corrente nominale d'intervento non superiore a 30 mA.

Richiedere la consulenza di un installatore elettrico.

2.3 SICUREZZA DELLE PERSONE

- **Prestare la massima attenzione a ciò che si fa e procedere con cautela quando si lavora con un utensile elettrico. Non utilizzare l'apparecchio quando si è stanchi o sotto l'effetto di droghe, alcol o medicinali.**

Un solo momento di disattenzione nell'utilizzo dell'utensile elettrico può causare gravissime lesioni.

- **Indossare attrezzature di protezione personale e – sempre – occhiali di sicurezza.** L'utilizzo di attrezzature di protezione personale come maschere antipolvere, scarpe di sicurezza antiscivolo, elmetto di protezione e protezioni per l'udito, a seconda del tipo e dell'utilizzo dell'utensile elettrico riduce il rischio di lesioni.



Indossare sempre una protezione per l'udito quando si lavora con trapani a percussione.

L'effetto del rumore può causare perdite di udito.



Indossare una maschera antipolvere
Durante la lavorazione di calcestruzzo e altri materiali possono svilupparsi polveri pericolose per la salute. Non sottoporre a lavorazione i materiali contenenti amianto!



Indossare occhiali di sicurezza
Le scintille, le schegge, i trucioli e la polvere che si sviluppano durante il lavoro possono causare la perdita della vista.

- **Evitare la possibilità di avvio inavvertito dell'apparecchio. Prima di inserire la spina nella presa, assicurarsi che l'interruttore sia in posizione "OFF".**

Non mantenere l'indice sull'interruttore quando si trasporta l'apparecchio o connettere quest'ultimo all'alimentazione di rete con l'interruttore acceso: questi comportamenti possono causare incidenti.

- **Prima di avviare l'apparecchio, rimuovere tutte le chiavi e gli utensili di regolazione.**

Un utensile o una chiave lasciati in una parte rotante possono causare lesioni.

- **Non sopravvalutare le proprie capacità. Assicurarsi un appoggio sicuro e mantenere sempre l'equilibrio.**

In questo modo è possibile controllare meglio l'utensile in eventuali situazioni inattese.

- **Indossare abbigliamento adeguato. Non indossare abiti larghi o monili. Mantenere capelli, vestiti e guanti lontani dalle parti in movimento.**
Abiti larghi, monili e capelli lunghi possono restare impigliati nelle parti in movimento.

- **Se è possibile montare dispositivi di aspirazione e raccolta delle polveri, assicurarsi che questi siano connessi e correttamente utilizzati**

L'utilizzo di tali dispositivi riduce i pericoli dovuti alla polvere.

- **Utilizzare l'impugnatura supplementare fornita con l'apparecchio.**

La perdita del controllo sulla macchina può causare lesioni.

2.4 PRECAUZIONI E COMPORTAMENTO NELL'UTILIZZO DEGLI UTENSILI ELETTRICI

- **Non sovraccaricare gli utensili elettrici. Utilizzare sempre l'utensile elettrico indicato per il lavoro da eseguire.**

Con l'utensile giusto si lavora meglio e in modo più sicuro, nell'adeguato ambito di potenza.

- **Non utilizzare utensili elettrici il cui interruttore**

sia difettoso.

Un utensile elettrico che non è più possibile accendere o spegnere è pericoloso e deve essere riparato.

- **Quando si rende necessaria la sostituzione del cavo, questa deve essere eseguita dal produttore o da un suo rappresentante, per ridurre le possibilità di compromettere la sicurezza dell'apparecchio.**

- **Estrarre la spina dalla presa prima di effettuare regolazioni sull'apparecchio, sostituire accessori o riporre l'apparecchio stesso.**

Questa misura precauzionale evita l'avvio inavvertito dell'apparecchio.

- **Mantenere gli utensili elettrici non utilizzati lontano dalla portata dei bambini.**

Non lasciare utilizzare l'apparecchio a persone che non ne padroneggino l'uso o non abbiano letto la presente guida.

Gli utensili elettrici sono pericolosi se utilizzati da persone inesperte.

- **Trattare l'apparecchio con cura. Controllare che le parti mobili funzionino perfettamente e non si inceppino e che non vi siano parti rotte o danneggiate a tal punto da compromettere il funzionamento dell'apparecchio.**

Fare riparare le parti danneggiate prima di utilizzare l'apparecchio.

Molti incidenti sono causati da utensili elettrici sottoposti a carente manutenzione.

- **Mantenere pulite e affilate le lame.**

Gli utensili da taglio trattati con cura e con bordi di taglio affilati si inceppano meno e sono più facili da guidare.

- **Utilizzare l'utensile elettrico, gli attrezzi ausiliari ecc. in conformità a quanto riportato nella presente guida e a quanto stabilito per questo particolare tipo di apparecchio. A tale proposito tenere presenti le condizioni di lavoro e l'attività da eseguire.**

L'utilizzo di utensili elettrici per applicazioni differenti da quelle per cui gli utensili stessi sono stati concepiti può condurre a situazioni pericolose.

2.5 Assistenza

Fare eseguire le riparazioni all'utensile solo da personale specializzato e qualificato, con parti di ricambio originali.

In questo modo si garantisce che la sicurezza dell'apparecchio venga mantenuta.

I

3. COMANDI (Figura 1)

1. Mandrino a chiusura rapida
2. Commutatore (foratura/percussione)
3. Arresto di profondità
4. Pulsante di blocco
5. Interruttore
6. Anello di regolazione del numero di giri
7. Commutatore rotazione destra/sinistra
8. Impugnatura ausiliaria

4. DATI TECNICI

Potenza assorbita:	650 W
Tensione di rete:	230 V~
Frequenza nominale:	50 Hz
Apertura mandrino:	max. 13 mm
N. di giri a vuoto n_0 :	0-2800 min ⁻¹

Massime profondità di foratura

- Legno	Ø 32 mm
- Calcestruzzo	Ø 13 mm
- Acciaio	Ø 10 mm

Peso (senza accessori): 2,1 kg

Classe di protezione: II/□

Rumore e vibrazioni

Livello di rumore continuativo LpA: 93,3 dB(A)

Livello di potenza sonora LWA: 104,3 dB(A)

Vibrazione mano-braccio avhw: 14,1 m/s²

5. PREPARAZIONE

5.1 Impugnatura supplementare (Figura 2)

- L'impugnatura supplementare (8) consente una più salda presa durante l'utilizzo del trapano a percussione. Non utilizzare l'apparecchio senza impugnatura ausiliaria (8).
- Allentare l'impugnatura. Inserire il mandrino (1) del trapano a percussione attraverso il collare dell'impugnatura supplementare (8). L'impugnatura supplementare (8) può essere utilizzata da persone mancine e mandritte. Posizionare l'impugnatura (8) sul lato sinistro o destro del trapano a percussione. Ruotare l'impugnatura (8) nella posizione più comoda.
- Serrare l'impugnatura (8). Controllare che l'impugnatura (8) sia saldamente fissata.
- L'impugnatura supplementare può essere adattata alla posizione di lavoro. Ciò è possibile se si punta l'impugnatura supplementare verso il basso e si porta l'impugnatura mediante rotazione nella posizione desiderata.

5.2 Arresto di profondità (Figura 2)

- L'arresto di profondità (3) è un pratico ausilio per praticare più fori con la stessa profondità.
- Praticare un foro sino alla profondità necessaria. Estrarre la spina.
- Allentare l'impugnatura supplementare (8). Inserire l'arresto di profondità (3) nel foro all'estremità superiore dell'impugnatura supplementare (8).
- Adattare l'arresto di profondità (3) alla profondità di foratura necessaria: Inserire la punta del trapano nel foro praticato; l'arresto di profondità (3) deve essere regolato in modo che la sua punta tocchi il bordo del pezzo in lavorazione. Serrare nuovamente l'impugnatura supplementare (8).
- Ricollegando la spina di rete a una sorgente di corrente, è possibile creare ulteriori fori. Quando l'arresto di profondità (3) tocca il pezzo in lavorazione, il foro praticato ha la stessa profondità del foro precedente.

5.3 Inserimento della punta

- Estrarre sempre la spina dalla presa prima di effettuare impostazioni sull'apparecchio.
- Il trapano a percussione è dotato di un mandrino a chiusura rapida (1).
- Allentare il mandrino (1). L'apertura del mandrino deve essere grande a sufficienza per accogliere la punta.
- Selezionare una punta o un accessorio adeguato. Spingere l'utensile il più a fondo possibile nel mandrino.
- Serrare il mandrino (1). Controllare che la punta sia saldamente serrata nel mandrino (1).
- Eseguire una breve foratura di prova (vedere paragrafo successivo). Attendere sino a che il trapano ha raggiunto la piena velocità. Quindi estrarre la spina e controllare nuovamente il saldo alloggiamento della punta.

6. UTILIZZO DEL TRAPANO A PERCUSSIONE

6.1 Avvertenze particolari per il lavoro



- L'apparecchio non deve essere umido o utilizzato in ambiente umido.
- Prima di ogni utilizzo, controllare apparecchio, spina e cavo.
- Inserire la spina nella presa solo ad apparecchio spento.
- Tenere sempre l'apparecchio con le due mani.
- Non coprire le feritoie di aerazione. Mantenere le feritoie sempre pulite.
- Mantenere le impugnature asciutte, pulite ed esenti da oli e grassi.
- Assicurarsi che dietro il punto da forare non siano presenti condutture idriche o elettriche.



- Fissare il pezzo in lavorazione, se possibile, su un banco da lavoro o simile.

6.2 Avvio/arresto dell'apparecchio (Figura 3)

- Inserire per prima cosa una punta adeguata nell'apparecchio (vedere paragrafo precedente).
- Collegare la spina a una presa adeguata.
- Puntare il trapano direttamente sul punto da forare.
- Avviare la macchina:
- Mantenere premuto l'interruttore (5) -> il trapano funziona.

Rilasciare l'interruttore (5) -> il trapano si arresta

- **Funzionamento continuo:** Per utilizzare il trapano a percussione in funzionamento continuo, mantenere premuto l'interruttore (5) e premere il pulsante di blocco (4).

Disattivazione del funzionamento continuo: premere l'interruttore (5) una sola volta: il pulsante di blocco (4) si rilascia.

6.3 Regolazione della velocità (Figura 3)

- La velocità può essere regolata senza soluzione di continuità anche durante il funzionamento dell'apparecchio.

- **Scelta della corretta velocità:** la velocità più indicata dipende dal pezzo, dal tipo di lavorazione e dalla punta utilizzata.

Ridotta pressione sull'interruttore (5): basso numero di giri (indicato per: piccole viti, materiali morbidi)

Maggiore pressione sull'interruttore (5): maggiore numero di giri (indicato per: viti grandi/lunghe, materiali duri)

- **Suggerimento – iniziare a forare a bassa velocità.** Aumentare quindi la velocità gradualmente.

Vantaggi:

- All'inizio del foro il trapano è più facile da controllare e non scivola.
- Si evita di spaccare i bordi dei fori (ad esempio nelle piastrelle).

6.4 Preselezione della velocità (Figura 3)

- L'anello di regolazione della velocità (6) consente di definire la velocità massima. L'interruttore (5) può essere poi premuto solo sino alla massima velocità predefinita.

- Regolare la velocità con l'anello di regolazione (6) sulla freccia posizionata sull'interruttore (5).
- Non effettuare questa regolazione durante la foratura.

6.5 Selezione della direzione di rotazione: rotazione destra/sinistra (Figura 3)

- Impostare la direzione di rotazione del trapano a percussione con il commutatore rotazione destra/sinistra (7).

Direzione di rotazione	Posizione commutatore
Verso destra/in avanti	R
Verso sinistra/all'indietro	L

- Non effettuare questa regolazione durante la foratura.

6.6 Commutatore foratura/percussione (Fig. 4)

- Il commutatore foratura/percussione (2) consente di attivare la semplice foratura o la foratura con percussione.

Modalità	Posizione commutatore	Applicazione
Foratura	Simbolo della punta	Legni, metalli, plastica
Foratura a percussione	Simbolo del martello	Calcestruzzo, roccia, muratura

6.7 Suggerimenti per il lavoro con il trapano a percussione

1. Foratura di calcestruzzo e muratura

- Posizionare il commutatore foratura/percussione (2) sul simbolo del martello.
- Per la lavorazione di muratura o calcestruzzo, utilizzare sempre punte in metallo indurito e velocità elevate.

2. Foratura dell'acciaio

- Posizionare il commutatore foratura/percussione (2) sul simbolo della punta.
- Per la lavorazione dell'acciaio, utilizzare sempre punte HSS (acciaio legato ultrarapido) e basse velocità.

3. Avvitare/allentare le viti

- Posizionare il commutatore foratura/percussione (2) sul simbolo della punta.
- Utilizzare una bassa velocità.

4. Foratura graduale

- Per praticare fori profondi in materiali duri (ad esempio l'acciaio), è consigliata la preforatura con una punta più piccola.

5. Foratura delle piastrelle

- Posizionare il commutatore foratura/percussione (2) sul simbolo della punta e praticare il foro.
- Posizionare il commutatore foratura/percussione (2) sul simbolo del martello non appena la punta ha penetrato la piastrella.

6. Raffreddamento del motore

- Se il motore si surriscalda, far girare per 2 – 3 minuti il trapano a vuoto alla massima velocità.



7. PULIZIA, MANUTENZIONE E ORDINAZIONE DELLE PARTI DI RICAMBIO



Prima di ogni operazione di pulizia e manutenzione, estrarre la spina dalla presa.

7.1 Pulizia

- Pulire l'apparecchio regolarmente (rimuovere polvere, trucioli, schegge di legno ecc). È consigliata la pulizia dell'apparecchio direttamente dopo ogni utilizzo.
- Pulire l'apparecchio con un panno umido e poco sapone liquido. Non utilizzare detergenti o solventi che possono aggredire le parti in plastica dell'apparecchio. Prestare attenzione a evitare la penetrazione di acqua all'interno dell'apparecchio.

7.2 Manutenzione

- All'interno dell'apparecchio non sono presenti parti che necessitano di manutenzione.

7.3 Spazzole al carbone

- In caso di uno sviluppo eccessivo di scintille fate controllare le spazzole al carbone da un elettricista.
Attenzione! Le spazzole al carbone devono essere sostituite solo da un elettricista.

7.4 Ordinazione di pezzi di ricambio

Volendo commissionare dei pezzi di ricambio, si dovrebbe dichiarare quanto segue:

- modello dell'apparecchio
- numero dell'articolo dell'apparecchio
- numero d'ident. dell'apparecchio
- numero del pezzo di ricambio del ricambio necessitato.

Per i prezzi e le informazioni attuali si veda www.isc-gmbh.info

Dziękujemy za zakup wiertarki udarowej. Urządzenie jest łatwe w obsłudze i znajduje wielorakie zastosowanie, jest nieodzownym narzędziem każdego majsterkowicza. Urządzenie spełnia odpowiednie normy techniczne i bezpieczeństwa. Przy użyciu urządzenia należy zachowywać odpowiednie środki ostrożności, aby zapobiec skaleczeniu i zranieniom. W tym celu dokładnie przeczytać instrukcję obsługi i zachować ją do dalszych potrzeb. W razie przekazania urządzenia osobie trzeciej, przekazać również instrukcję obsługi. Producent nie ponosi odpowiedzialności za szkody powstałe w wyniku nieprzestrzegania instrukcji obsługi.

1. ZASTOSOWANIE

Wiertarka udarowa może być wykorzystywana do wiercenia udarowego w betonie, kamieniu, cegle. Funkcją wiercenia umożliwiała pracę w drewnie, ceramice, plastiku i metalu oraz wkręcanie i wykrecanie śrub.

2. OGÓLNE WSKAZÓWKI BEZPIECZEŃSTWA

UWAGA! Przeczytać dokładnie instrukcję obsługi i wskazówki bezpieczeństwa. Niezastosowanie n/w wskazówek może prowadzić do porażenia prądem, wybuchu pożaru lub zranienia użytkownika. Używane poniżej sformułowanie „elektronarzędzie” oznacza urządzenia zasilane prądem elektrycznym za pomocą kabla sieciowego.

ZACHOWAĆ WSKAZÓWKI BEZPIECZEŃSTWA!

2.1 MIEJSCE PRACY

- **Zachowywać porządek w miejscu pracy.** Nieporządek na miejscu na pracy może spowodować wypadek.
- **Nie używać urządzenia w pobliżu substancji łatwopalnych, gazów i oparów.** Urządzenia elektryczne powodują powstawanie iskier, które mogą prowadzić do zapłonu.
- **Dzieci i osoby trzecie powinny się znajdować w bezpiecznej odległości od miejsca pracy.** W razie rozproszenia uwagi może dojść do utraty kontroli nad urządzeniem.

2.2 Bezpieczeństwo elektryczne

- **Wtyczka urządzenia musi pasować do gniazdka. Wtyczka nie może być zmieniana w żaden sposób. Nie używać przystawek razem z urządzeniami uziemionymi.** Oryginalne wtyczki i odpowiednio do nich pasujące gniazdka zmniejszają ryzyko porażenia prądem.
- **Unikać zetknięcia ciała z uziemionymi częściami jak np. rury, elementy grzejne, piece, lodówki.** Ryzyko porażenia prądem w takich wypadkach znacznie wzrasta.
- **Uwzględnić wpływ otoczenia.** Nie wystawiać urządzeń elektrycznych na działanie deszczu i wilgoci. Nie używać urządzeń elektrycznych w mokrym lub wilgotnym otoczeniu.
- **Nie używać kabla niezgodnie z przeznaczeniem. Nie przenosić urządzenia trzymając za kabel. Nie ciągnąć za kabel w celu wyciągnięcia wtyczki z gniazdka. Chronić kabel przed żarem, olejem i ostrymi krawędziami.** Uszkodzony lub zniszczony kabel zwiększa ryzyko porażenia prądem.
- **Podczas pracy na wolnym powietrzu używać tylko dozwolonych i odpowiednio oznakowanych przedłużaczy.** Użycie odpowiedniego i dopuszczonego do tego rodzaju pracy przedłużacza zmniejsza ryzyko porażenia prądem.
- **Podłączyć urządzenie do sieci (230V) za pomocą gniazdka ze stykiem zabezpieczającym max. 16 A.** Zaleca się wbudowanie bezpiecznika prądu wyzwalającego max. 30 mA. Zasięgnąć informacji w autoryzowanym serwisie.

2.3 Bezpieczeństwo osób

- **Zachowywać ciągłą ostrożność. Pracować urządzeniem w sposób kontrolowany. Nie pracować w stanach zmęczenia, pod wpływem narkotyków, lekarstw lub alkoholu.** Moment nieostrożności przy pracy urządzeniem może prowadzić do wypadku i mieć poważne konsekwencje.
- **Nosić ubranie i okulary ochronne.** Noszenie ubrania ochronnego, maski ochronnej, obuwia odpornego na ślizganie, kasku ochronnego, nauszników ochronnych w zależności od rodzaju pracy, zmniejsza ryzyko zranienia.

PL

**Nosić nauszniki ochronne**

Hałas powoduje postępującą utratę słuchu.

**Nosić maskę przeciwpyłową**

Przy pracy w drewnie i innych materiałach może dochodzić do powstawania szkodliwego dla zdrowia pyłu. Nie obrabiać materiału zawierającego azbest!

**Nosić okulary ochronne**

W czasie pracy może dochodzić do powstawania powodujących utratę wzroku iskiek, opiłek, drzazg lub odprysków.

● **Unikać niekontrolowanego włączenia.****Upewnić się, że włącznik znajduje się w pozycji „AUS” przed włożeniem wtyczki do gniazdka.**

Przenoszenie urządzenia z palcami na włączniku, lub podłączenie do sieci włączonego urządzenia, może prowadzić do wypadków.

● **Usunąć z urządzenia elementy nastawcze lub kluczowe ślusarskie przed jego włączeniem.**

W/w elementy pozostawione w urządzeniu w częściach obrotowych w momencie włączenia mogą prowadzić do zranień.

● **Unikać niewłaściwej pozycji ciała. Przyjąć stabilną pozycję i utrzymywać równowagę.**

Tylko w ten sposób możliwa jest pełna kontrola urządzenia w nieoczekiwanych sytuacjach.

● **Nosić odzież roboczą. Nie nosić luźnej odzieży ani biżuterii. Luźne części mogą zostać wciągnięte.**

Obszerne ubranie, biżuteria lub długie włosy mogą zostać wciągnięte przez części ruchome urządzenia.

● **Jeśli mogą zostać podłączone urządzenia odciągające lub pochłaniające pył należy upewnić się, czy zostały podłączone właściwie oraz właściwie zastosowane.**

Użycie w/w urządzeń zmniejsza zagrożenia związane z pyłem.

2.4 DOKŁADNE UŻYCIĘ ORAZ OBCHODZENIE SIĘ Z URZĄDZENIEM● **Nie przeciążać narzędzi. Używać narzędzi zgodnie z przeznaczeniem.**

Praca w zakresie mocy podanym w instrukcji obsługi jest wydajniejsza i bezpieczniejsza.

● **Nie używać narzędzi z zepsutym włącznikiem.**

Urządzenie, którego włącznik nie pracuje właściwie, jest niebezpieczne i musi zostać naprawio-

ne.

● **Wyciągnąć wtyczkę z gniazdka przed podjęciem czynności nastawczych, przed wymianą osprzętu i przed odłożeniem urządzenia.**

W/w czynności uniemożliwiają niekontrolowane włączenie urządzenia.

● **Nie używane urządzenia przechowywać w miejscu niedostępnym dla dzieci. Nie pozwalać na ich użycie osobom, które nie zapoznały się z urządzeniem i instrukcją jego obsługi.**

Elektronarzędzia mogą być niebezpieczne, gdy są używane przez niedoświadczonych osoby.

● **Dbać o urządzenie. Sprawdzać, czy elementy ruchome nie są zablokowane i właściwie funkcjonują, nie są zużyte lub złamane, co mogłoby prowadzić do ograniczenia funkcji urządzenia. Ew. uszkodzone części naprawić przed rozpoczęciem pracy.**

Przyczyny wielu wypadków leżą w niedostatecznej dbałości o urządzenie.

● **Dbać o ostrość i czystość elementów tnących.**

Odpowiednio zadbane elementy tnące rzadziej się zacinają i ułatwiają prowadzenie.

● **Używać narzędzi zgodnie ze wskazówkami i odpowiednio do ich specjalistycznego przeznaczenia. Uwzględnić warunki pracy oraz rodzaj wykonywanej czynności.**

Użycie urządzenia do celów innych niż opisane w instrukcji może prowadzić do wypadków i być powodem utraty praw wynikających z gwarancji.

● **W razie uszkodzenia kabla zasilającego skontaktować się z autoryzowanym serwisem.****2.5 Serwis**● **Urządzenia naprawiać wyłącznie w autoryzowanym serwisie za pomocą oryginalnych części zamiennych.**

Tylko w ten sposób może zostać zagwarantowane bezpieczeństwo użytkownika i długa żywotność urządzenia.

3. Opis urządzenia (rys.1)

1. Szybkomocujący uchwyt wiertarski
2. Przełącznik wiercenie / wiercenie udarowe
3. Ogranicznik głębokości
4. Przełącznik blokujący
5. Włącznik / wyłącznik
6. Ustawienie liczby obrotów
7. Przełącznik obroty w prawo / lewo
8. Uchwyt dodatkowy

4. Dane techniczne

Moc	650 W
Napięcie znamionowe	230 V ~
Częstotliwość znamionowa	50 Hz
Uchwyt wiertarski	max. 13 mm
Liczba obrotów biegu jałowego	0-2800 min ⁻¹
Max. średnica wiercenia	
- drewno	Ø 32 mm
- beton	Ø 13 mm
- metal	Ø 10 mm
Waga (bez osprzętu)	2,1 kg
Izolacja ochronna	kl. II/□
Hałas i vibracje	
Poziom ciśnienia akustycznego LPA	93,3 dB (A)
Poziom mocy akustycznej LWA	104,3 dB (A)
Wibracje aw	14,1 m/s ²

5. PRZYGOTOWANIE

5.1 Uchwyt dodatkowy (rys. 2)

- Uchwyt dodatkowy (8) służy do oburęcznego trzymania wiertarki w czasie pracy. Nie używać wiertarki udarowej bez uchwytu dodatkowego (8).
- Poluzować uchwyt. Przeprowadzić uchwyt (1) przez kołnierz uchwytu dodatkowego (8). Uchwyt jest dostosowany do pracy osób praworęcznych i leworęcznych. Ustawić uchwyt z prawej lub lewej strony wiertarki. Przekręcić uchwyt do wybranej pozycji.
- Przykręcić ponownie uchwyt dodatkowy (8). Upewnić się, że został właściwie dokręcony.
- Istnieje możliwość dalszego dopasowania uchwytu dodatkowego do pozycji pracy. W tym celu przekręcić uchwyt do dołu i ustawić w wybranej pozycji.

5.2 Ogranicznik głębokości (rys.2)

- Ogranicznik głębokości (3) jest praktyczną pomocą przy wykonywaniu wielu wierceń o tej samej głębokości.
- Wywiercić otwór na wybraną głębokość. Wyłączyć urządzenie i wyciągnąć wtyczkę z gniazdka.
- Poluzować uchwyt dodatkowy (8). W otwór w górnej części uchwytu dodatkowego włożyć ogranicznik głębokości (3).
- Dopasować ogranicznik głębokości (3) do odpowiedniej głębokości, na jaką mają być wiercone otwory: włożyć wiertło we wcześniej wywiercony otwór, ogranicznik głębokości (3) powinien być tak ustawiony, żeby jego końcówka dotykała materiału obrabianego. Ponownie dokręcić uchwyt dodatkowy (8).
- Podłączyć urządzenie do sieci. Wywiercić następne otwory. Otwór ma tą samą głębokość, co poprzednio wywiercony, gdy ogranicznik głębokości dotknie materiału obrabianego.

5.3 Zakładanie wiertła

- Przed rozpoczęciem prac nastawczych wyciągnąć wtyczkę z gniazdka.
- Wiertarka została wyposażona w szybkomocujący uchwyt wiertarski (1).
- Odkręcić uchwyt (1). Otwór w uchwycie powinien być wystarczająco duży do włożenia wiertła.
- Dobrać odpowiednie wiertło lub inny osprzęt. Końcówkę wsunąć jak najdalej do otworu uchwytu.
- Mocno dokręcić uchwyt (1). Sprawdzić, czy mocowanie jest wystarczająco mocne.
- Przeprowadzić krótkie wiercenie próbne (patrz następny akapit). Odczekać, aż wiertło zupełnie się zatrzyma. Wyciągnąć wtyczkę z gniazdka i ponownie sprawdzić mocowanie wiertła.

6. Praca za pomocą wiertarki udarowej

6.1 Szczególne wskazówki bezpieczeństwa



- Nie używać urządzenia w wilgotnym otoczeniu, lub gdy urządzenie jest wilgotne.
- Przed każdym użyciem sprawdzić urządzenie, wtyczkę i kabel.
- Wtyczkę wkładać do gniazdka tylko, gdy urządzenie jest wyłączone.
- Urządzenie trzymać zawsze oburęcznie.
- Nie przykrywać szczelin wentylacyjnych.

Utrzymywać je zawsze w czystości.

- Uchwyty utrzymywać zawsze suche, czyste od oleju i tłuszczu.
- Upewnić się, że w miejscu, w którym mają być wykonane wiercenia, nie przebiegają przewody instalacji elektrycznej lub wodnej.
- Zadać o odpowiednie mocowanie materiału obrabianego np. na stole roboczym.

6.2 Włączenie / wyłączenie urządzenia (rys.3).

- Zamocować wiertło w uchwycie (patrz poprzedni akapit)
- Włożyć wtyczkę do gniazdka.
- Przyłożyć wiertło bezpośrednio do miejsca, w którym ma być wykonana praca.
- Powoli włączyć urządzenie:
Włącznik / wyłącznik (5) wciśnięty
-> urządzenie pracuje
Włącznik / wyłącznik (5) puszczony
-> urządzenie zatrzymuje się
- **Praca ciągła:** Jeśli wiertarka ma być wykorzystana w trybie pracy ciągłej, należy przy wciśniętym włączniku (5) wcisnąć przełącznik blokujący (4).
Dezaktywacja pracy ciągłej: Wcisnąć do końca włącznik (5), przełącznik blokujący (4) odblokuje się samoczynnie.

6.3 Wybieranie liczby obrotów (rys. 3)

- Liczba obrotów może być ustalana w czasie pracy urządzenia.
- **Wybieranie liczby obrotów:** odpowiednia liczba obrotów zależy od materiału obrabianego, rodzaju pracy, używanego wiertła.
Mały nacisk na włącznik (5): niska liczba obrotów (odpowiednia dla wkręcania małych śrub i obrabiania miękkich materiałów).
Duży nacisk na włącznik (5): wysoka liczba obrotów (odpowiednia dla wkręcania średnich i dużych śrub i obrabiania twardych materiałów).
- **Wskazówka: Nawiercać otwory z niską liczbą obrotów.** Zwiększać liczbę obrotów stopniowo podczas pracy.
Zalety:
- wiertło w czasie nawiercania łatwiej jest kontrolować i nie przesuwa się;
- uniknie się nierównych i poszarpanych otworów (np. w kaflach).

6.4 Ustawianie liczby obrotów (rys. 3)

- Ustawienie liczby obrotów (6) umożliwia ustalenie maksymalnej liczby obrotów. Włącznik (5) może być dociśnięty wtedy tylko do ustalonej prędkości.
- Ustalić ustawienie liczby obrotów (6) za pomocą pierścienia na strzałkę umieszczoną na włączniku (5).
- Nie ustalać ustawienia w czasie pracy urządzenia.

6.5 Wybór kierunku obrotów: prawo / lewo (rys. 3)

- Wybrać za pomocą przełącznika (7) kierunek obrotów: lewo lub prawo.

Kierunek obrotów	Pozycja przełącznika
Prawo/ w przód	R
Lewo/ w tył	L

- Nie wybierać kierunku obrotów w czasie pracy urządzenia.

6.6 Przełącznik wiercenie / wiercenie udarowe (rys. 5)

- Ustawić za pomocą przełącznika (3) rodzaj wykonywanej pracy – wiercenie lub wiercenie udarowe:

Rodzaj pracy	Pozycja przełącznika	Zastosowanie
Wiercenie	Symbol wiertła	Drewno Metal Tworzywo sztuczne
Wiercenie udarowe	Symbol młota	Beton Kamień Mur

6.7 Wskazówki do pracy za pomocą wiertarki udarowej

1. Wiercenie w betonie i murze

- Ustawić przełącznik wiercenie / wiercenie udarowe (2) w pozycji symbolu młota.
- Do pracy w betonie i murze używać wiertel ze stopu twardego i ustawić wysoką liczbę obrotów.

2. Wiercenie w metalu

- Ustawić przełącznik wiercenie / wiercenie udarowe

we (2) w pozycji symbolu wiertła.

- Do pracy w metalu używać wiertła HSS i ustawić niską liczbę obrotów.

3. Wkręcanie / wykręcanie śrub

- Ustawić przełącznik wiercenie / wiercenie udarowe (2) w pozycji symbolu wiertła.
- Ustawiać niską liczbę obrotów.

4. Nawiercanie otworów

- W razie konieczności wykonania otworu w twardej materii np. stali, zaleca się wykonanie nawiercania za pomocą mniejszego wiertła.

5. Wiercenie w glazurze

- Ustawić przełącznik wiercenie / wiercenie udarowe (2) w pozycji symbolu wiertła i nawiercić otwór.
- Ustawić przełącznik wiercenie / wiercenie udarowe (2) w pozycji symbolu młota, jak tylko wiertło może przebić kafel.

6. Chłodzenie silnika

- Jeśli silnik nadmiernie się nagrzał, włączyć go na bieg jałowy przy najwyższych obrotach na ok. 2-3 min.

7. Czyszczenie, konserwacja i zamawianie części zamiennych



Uwaga! Wyciągnąć wtyczkę z gniazdka przed wykonywaniem n/w prac.

7.1 Czyszczenie

- Czyścić regularnie za pomocą wilgotnej szmatki i szarego mydła (usunąć kurz, pył, trociny). Zaleca się czyszczenie urządzenia po każdym użyciu.
- Nie używać środków żrących do czyszczenia tworzywa sztucznego. Uważać, aby woda nie dostała się do środka obudowy.

7.2 Konserwacja

- Wewnątrz urządzenia nie znajdują się żadne części wymagające konserwacji.

7.3 Szczotki węglowe

- W razie wytwarzania nadmiernej ilości iskier, oddać szczotki do sprawdzenia w autoryzowanym serwisie.
Uwaga! Szczotki węglowe mogą zostać wymienione jedynie przez autoryzowany serwis.

7.4 Zamawianie części zamiennych

Przy zamawianiu części zamiennych podać następujące dane:

- Typ urządzenia
- Numer artykułu
- Numer identyfikacyjny
- Numer części zamiennej

Aktualne ceny i informacje znajdują Państwo na stronie www.isc-gmbh.info

H

Dziękujemy za zakup wiertarki udarowej. Urządzenie jest łatwe w obsłudze i znajduje wielokrotne zastosowanie, jest nieodzownym narzędziem każdego majsterkowicza. Urządzenie spełnia odpowiednie normy techniczne i bezpieczeństwa. Przy użyciu urządzenia należy zachowywać odpowiednie środki ostrożności, aby zapobiec skaleczeniu i zranieniom. W tym celu dokładnie przeczytać instrukcję obsługi i zachować ją do dalszych potrzeb. W razie przekazania urządzenia osobie trzeciej, przekazać również instrukcję obsługi. Producent nie ponosi odpowiedzialności za szkody powstałe w wyniku nieprzestrzegania instrukcji obsługi.

1. ZASTOSOWANIE

Wiertarka udarowa może być wykorzystywana do wiercenia udarowego w betonie, kamieniu, cegle. Funkcją wiercenia umożliwia pracę w drewnie, ceramice, plastiku i metalu oraz wkręcanie i wykrecanie śrub.

2. OGÓLNE WSKAZÓWKI BEZPIECZEŃSTWA

UWAGA! Przeczytać dokładnie instrukcję obsługi i wskazówki bezpieczeństwa. Niezastosowanie n/w wskazówek może prowadzić do porażenia prądem, wybuchu pożaru lub zranienia użytkownika. Używane poniżej sformułowanie „elektronarzędzie” oznacza urządzenia zasilane prądem elektrycznym za pomocą kabla sieciowego.

ZACHOWAĆ WSKAZÓWKI BEZPIECZEŃSTWA!**2.1 MIEJSCE PRACY**

- **Zachowywać porządek w miejscu pracy.** Nieporządek na miejscu na pracy może spowodować wypadek.
- **Nie używać urządzenia w pobliżu substancji łatwopalnych, gazów i oparów.** Urządzenia elektryczne powodują powstawanie iskier, które mogą prowadzić do zapłonu.
- **Dzieci i osoby trzecie powinny się znajdować w bezpiecznej odległości od miejsca pracy.** W razie rozproszenia uwagi może dojść do utraty kontroli nad urządzeniem.

2.2 Bezpieczeństwo elektryczne

- **Wtyczka urządzenia musi pasować do gniazdka. Wtyczka nie może być zmieniana w żaden sposób. Nie używać przystawek razem z urządzeniami uziemionymi.** Oryginalne wtyczki i odpowiednio do nich pasujące gniazdka zmniejszają ryzyko porażenia prądem.
- **Unikać zetknięcia ciała z uziemionymi częściami jak np. rury, elementy grzejne, piece, lodówki.** Ryzyko porażenia prądem w takich wypadkach znacznie wzrasta.
- **Uwzględnić wpływ otoczenia.** Nie wystawiać urządzeń elektrycznych na działanie deszczu i wilgoci. Nie używać urządzeń elektrycznych w mokrym lub wilgotnym otoczeniu.
- **Nie używać kabla niezgodnie z przeznaczeniem. Nie przenosić urządzenia trzymając za kabel. Nie ciągnąć za kabel w celu wyciągnięcia wtyczki z gniazdka. Chronić kabel przed żarem, olejem i ostrymi krawędziami.** Uszkodzony lub zniszczony kabel zwiększa ryzyko porażenia prądem.
- **Podczas pracy na wolnym powietrzu używać tylko dozwolonych i odpowiednio oznakowanych przedłużaczy.** Użycie odpowiedniego i dopuszczonego do tego rodzaju pracy przedłużacza zmniejsza ryzyko porażenia prądem.
- **Podłączyć urządzenie do sieci (230V) za pomocą gniazdka ze stykiem zabezpieczającym max. 16 A.** Zaleca się wbudowanie bezpiecznika prądu wyzwalającego max. 30 mA. Zasięgnąć informacji w autoryzowanym serwisie.

2.3 Bezpieczeństwo osób

- **Zachowywać ciągłą ostrożność. Pracować urządzeniem w sposób kontrolowany. Nie pracować w stanach zmęczenia, pod wpływem narkotyków, lekarstw lub alkoholu.** Moment nieostrożności przy pracy urządzeniem może prowadzić do wypadku i mieć poważne konsekwencje.
- **Nosić ubranie i okulary ochronne.** Noszenie ubrania ochronnego, maski ochronnej, obuwia odpornego na ślizganie, kasku ochronnego, nauszników ochronnych w zależności od rodzaju pracy, zmniejsza ryzyko zranienia.

**Nosić nauszniki ochronne**

Hałas powoduje postępującą utratę słuchu.

**Nosić maskę przeciwpyłową**

Przy pracy w drewnie i innych materiałach może dochodzić do powstawania szkodliwego dla zdrowia pyłu. Nie obrabiać materiału zawierającego azbest!

**Nosić okulary ochronne**

W czasie pracy może dochodzić do powstawania powodujących utratę wzroku iskier, opiłek, drzazg lub odprysków.

- **Unikać niekontrolowanego włączenia.**
Upewnić się, że włącznik znajduje się w pozycji „AUS” przed włożeniem wtyczki do gniazdka.
Przenoszenie urządzenia z palcami na włączniku, lub podłączenie do sieci włączzonego urządzenia, może prowadzić do wypadków.
- **Usunąć z urządzenia elementy nastawcze lub kluczę ślusarskie przed jego włączeniem.**
W/w elementy pozostawione w urządzeniu w częściach obrotowych w momencie włączenia mogą prowadzić do zranień.
- **Unikać niewłaściwej pozycji ciała. Przyjąć stabilną pozycję i utrzymywać równowagę.**
Tylko w ten sposób możliwa jest pełna kontrola urządzenia w nieoczekiwanych sytuacjach.
- **Nosić odzież roboczą. Nie nosić luźnej odzieży ani biżuterii. Luźne części mogą zostać wciągnięte.**
Obszerne ubranie, biżuteria lub długie włosy mogą zostać wciągnięte przez części ruchome urządzenia.
- **Jeśli mogą zostać podłączone urządzenia odciągające lub pochłaniające pył należy upewnić się, czy zostały podłączone właściwie oraz właściwie zastosowane.**
Użycie w/w urządzeń zmniejsza zagrożenia związane z pyłem.

2.4 DOKŁADNE UŻYCIĘ ORAZ OBCHODZENIE SIĘ Z URZĄDZENIEM

- **Nie przeciążać narzędzi. Używać narzędzi zgodnie z przeznaczeniem.**
Praca w zakresie mocy podanym w instrukcji obsługi jest wydajniejsza i bezpieczniejsza.
- **Nie używać narzędzi z zepsutym włącznikiem.**
Urządzenie, którego włącznik nie pracuje właściwie, jest niebezpieczne i musi zostać naprawio-

ne.

- **Wyciągnąć wtyczkę z gniazdka przed podjęciem czynności nastawczych, przed wymianą osprzętu i przed odłożeniem urządzenia.**
W/w czynności uniemożliwiają niekontrolowane włączenie urządzenia.
 - **Nie używane urządzenia przechowywać w miejscu niedostępnym dla dzieci. Nie pozwalać na ich użycie osobom, które nie zapoznały się z urządzeniem i instrukcją jego obsługi.**
Elektronarzędzia mogą być niebezpieczne, gdy są używane przez niedoświadczonych osoby.
 - **Dbać o urządzenie. Sprawdzać, czy elementy ruchome nie są zablokowane i właściwie funkcjonują, nie są zużyte lub złamane, co mogłoby prowadzić do ograniczenia funkcji urządzenia. Ew. uszkodzone części naprawić przed rozpoczęciem pracy.**
Przyczyny wielu wypadków leżą w niedostatecznej dbałości o urządzenie.
 - **Dbać o ostrość i czystość elementów tnących.**
Odpowiednio zadbane elementy tnące rzadziej się zacinają i ułatwiają prowadzenie.
 - **Używać narzędzi zgodnie ze wskazówkami i odpowiednio do ich specjalistycznego przeznaczenia. Uwzględnić warunki pracy oraz rodzaj wykonywanej czynności.**
Użycie urządzenia do celów innych niż opisane w instrukcji może prowadzić do wypadków i być powodem utraty praw wynikających z gwarancji.
 - **W razie uszkodzenia kabla zasilającego skontaktować się z autoryzowanym serwisem.**
- 2.5 Serwis**
- **Urządzenia naprawiać wyłącznie w autoryzowanym serwisie za pomocą oryginalnych części zamiennych.**
Tylko w ten sposób może zostać zagwarantowane bezpieczeństwo użytkownika i długa żywotność urządzenia.

H**3. KEZELŐELEMEK (1. ábra)**

1. Gyorsbefogó tokmány
2. Átkapcsoló (fúrás/ütvefúrás)
3. Mélységűtköző
4. Rögzítőgomb
5. Be-/kikapcsoló
6. fordulatszám-beállítás
7. Kapcsoló – jobbra-/balraforgás
8. Kiegészítő kézifogantyú

4. MŰSZAKI ADATOK

Moc	650 W
Napięcie znamionowe	230 V ~
Częstotliwość znamionowa	50 Hz
Uchwyt wiertarski	max. 13 mm
Liczba obrotów biegu jałowego	0-2800 min ⁻¹
Max. średnica wiercenia	
- drewno	Ø 32 mm
- beton	Ø 13 mm
- metal	Ø 10 mm
Waga (bez osprzętu)	2,1 kg
Izolacja ochronna	kl. II/□
Hałas i vibracje	
Poziom ciśnienia akustycznego LPA	93,3 dB (A)
Poziom mocy akustycznej LWA	104,3 dB (A)
Wibracje aw	14,1 m/s ²

5. ELŐKÉSZÍTÉS**5.1 Kiegészítő kézifogantyú (2. ábra)**

- A kiegészítő kézifogantyú (8) az ütvefúró használata közben külön biztonságot nyújt. Ezért na használja a készüléket ez a fogantyú (8) nélkül.
- Oldja meg a kézifogantyút. Vezesse át a fúrotokmányt (1) a kézifogantyú (8) nyílásán. A kézifogantyú (8) mind balkezesek, mind jobbkezesek számára megfelelő: helyezze el a kézifogantyút (8) az ütvefúró készülék jobb- vagy baloldalán. Forgassa el a kézifogantyút (8) az Őnszámára legjobban megfelelő pozícióba.
- Rögzítse a fogantyút (8) és ellenőrizze, hogy megfelelően van-e meghúzva.
- A kézifogantyút ezen túlmenően beállíthatja a munkapozíciójának legjobban megfelelő helyzetbe is. Ehhez húzza lefelé a fogantyút (8) és forgatással helyezze a megfelelő pozícióba.

5.2 Mélységűtköző (2. ábra)

- A mélységűtköző egy praktikus segédeszköz, ha több furatot akar egyforma mélységgel fúrni.
- Fúrjon egy furatot a megfelelő mélységgel. Húzza ki a hálózati dugaszt.
- Lazítsa meg a kiegészítő kézifogantyút (8).
- Dugja a mélységűtközöt (3) a kézifogantyún (8) lévő lyukba a megfelelő mélységig. Helyezze a fúrót a kifúrt furatba; a mélységűtközöt olyan helyzetben rögzítse, hogy annak hegye a munkadarab felületét érintse. Rögzítse ismét a kiegészítő kézifogantyút (8).
- Ha a hálózati dugaszt ismét csatlakoztatja egy dugaszolóaljzatra, további furatokat fúrhat. Amikor a mélységűtköző (3) eléri a munkadarabot, a kifúrt furat ugyanolyan mély, mint az első.

5.3 A fúró cseréje

- A cseréhez mindig húzza ki a hálózati dugaszt. Ez az ütvefúrógép egy gyorsbefogó tokmánnyal (1) van felszerelve.
- Forgatással nyissa ki a tokmányt (1). A tokmány nyílásának elég nagyknak kell lenni ahhoz, hogy a fúrót be lehessen dugni.
- Válasszon egy megfelelő fúrót vagy tartozékszámot. Helyezze a fúrót vagy a tartozékszámot olyan mélyen a tokmányba, amennyire tudja.
- Forgassa a tokmányt (1) úgy, hogy az zárjon. Ellenőrizze, hogy a fúró szorosan helyezkedik-e el a fúrotokmányban (1).
- Készítsen néhány próbafuratot (lásd a következő fejezetet). Várja meg, amíg a fúró teljesen nem áll. Ekkor húzza ki a dugaszt a dugaszolóaljzatról és ellenőrizze, hogy a fúró megfelelő erővel van-e befogva.

6. AZ ÜTVEFÚRÓGÉP ÜZEMELTETÉSE**6.1 Külön utasítások a munkavégzéshez**

- A készülék nem lehet nedves és azt nem szabad nedves környezetben üzemeltetni.
- Ellenőrizze minden használat előtt a készüléket, a hálózati dugaszt és a kábelt.
- A készüléket csak akkor csatlakoztassa a hálózatra, ha az ki van kapcsolva.
- A készüléket mindig két kézzel tartsa.
- A levegőnyílást ne fedje le, és azt mindig tartsa tisztán.
- Tartsa a készüléket szárazon, valamint olaj- és

zsímentesen.

- Győződjön meg róla, hogy a fúrandó hely mögött nincs-e víz- vagy áramvezeték.
- Amennyiben lehetséges, rögzítse a munkadarabot egy munkapadhoz vagy hasonlóhoz.

6.2 A készülék bekapcsolása/kikapcsolása (3. ábra)

- Először helyezzen be egy megtisztított fúrót a készülékbe (lásd az előző fejezetet).
- Dugja be a hálózati dugaszt egy megfelelő dugaszolóaljzatba.
- Helyezze a fűrógépét közvetlenül a fúrás helyére.
- A gépet csak most kapcsolja be:
A be-/kikapcsoló (5) nyomvatartása
-> a fűrógép üzemel
A be-/kikapcsoló (5) elengedése
-> a fűrógép leáll
- **Tartós üzemeltetés:** Amennyiben az ütvefűrógépét tartósan akarja üzemeltetni, akkor benyomott be-/kikapcsoló (5) mellett nyomja meg a rögzítógombot (4).
A tartós üzemeltetés megszüntetése: Nyomja meg egyszer teljesen a be-/kikapcsolót (5); a rögzítógomb (4) kiugrik.

6.3 A fordulatszám beállítása (3. ábra)

- A fordulatszám az üzemeltetés közben is fokozatmentesen változtatható.
- **A megfelelő fordulatszám megválasztása:** A legjobban megfelelő fordulatszám a munkadarab, az üzemmód és az alkalmazott fűró függvénye.
Egy kis nyomás a be-/kikapcsolón (5): alacsony fordulatszám (alkalmas kis csavarokhoz, puha anyagokhoz)
Egy nagy nyomás a be-/kikapcsolón (5): magasabb fordulatszám (alkalmas nagy/hosszú csavarokhoz, kemény anyagokhoz)
- **Tipp – Kezdje a furatot alacsony fordulatszámmal fúrni,** majd emelje lépésenként a fordulatszámot.
Előnyök:
- A fűró a fúrás megkezdésekor könnyebben ellenőrizhető és nem csúszik le.
- Elkerüli a furat kirepedezését (pl. a csempe fúrásánál).

6.4 A fordulatszám előválasztása (3. ábra)

- A fordulatszám-állító gyűrű (6) lehetővé teszi a maximális fordulatszám meghatározását. A be-/kikapcsoló (5) ebben az esetben csak az előre megadott fordulatszámig nyomható be.

- Állítsa be a fordulatszámot a beállító-gyűrűvel (6) a be-/kikapcsolón (5) lévő nyílra.
- Ezt a beállítást ne fúrás közben végezze el.

6.5 A forgásirány megválasztása: jobbra-/balraforgás (3. ábra)

- Állítsa be a kapcsolóval (7) a jobbra-/balraforgást:

Forgásirány	Kapcsolópozíció
Jobbraforgás/előlr	R
Balraforgás/vissza	L

- Ezt a beállítást ne fúrás közben végezze el.

6.6 A fúrás/ütvefúrás átkapcsolása (4. ábra)

* Állítsa be az átkapcsolón (2), hogy fúrni vagy ütvefúrni szeretne-e:

Üzemmód	Kapcsolópozíció	Alkalmazás
Fúrás	Fúrószimbólum	Fa Fém Műanyag
Ütvefúrás	Kalapácsszimbólum	Beton Kő Fal

6.7 Tipp az ütvefűrógéppel végzendő munkákhoz

1. Beton és fal fúrása

- Állítsa a fúrás/ütvefúrás (2) átkapcsolót a „kalapács” szimbólumra.
- A beton vagy fal fúrásához mindig keményfémfűrőt alkalmazzon, és a fordulatszámot állítsa nagyra.

2. Acél fúrása

- Állítsa a fúrás/ütvefúrás (2) átkapcsolót a „fűró” szimbólumra.
- Az acél fúrásához mindig HSS-fűrőt (HSS = magasan ötvözött gyorsacél) és alacsony fordulatszámot alkalmazzon.

3. Csavarok be-/kicsavarása

- Állítsa a fúrás/ütvefúrás (2) átkapcsolót a „fűró” szimbólumra.
- Alkalmazzon egy alacsony fordulatszámot.

H**4. Furatok előfúrása**

- Amennyiben egy mély lyukat szeretne egy kemény anyagban fúrni, ajánljuk, hogy először fúrjon elő egy kisebb fúróval.

5. Csempe fúrása

- Állítsa a fúrás/üvegfúrás (2) átkapcsolót a „fúró” szimbólumra és fúrja elő a furatot.
- Állítsa a fúrás/üvegfúrás (2) átkapcsolót a „kalapács” szimbólumra, mielőtt a fúró a csempét átfúrta.

6. A motor lehűtése

- Amennyiben a motor túlzott mértékben felmelegedett, akkor hagyja azt 2-3 percig terhelés nélkül, maximális fordulatszám üzemelni (üresjáratban).

7. TISZTÍTÁS, KARBANTARTÁS ÉS PÓTALKATRÉS-ZRENDELÉS

A tisztítási és karbantartási uncák előtt húzza ki a hálózati dugaszt.

7.1 Tisztítás

- Tisztítsa meg rendszeresen a készüléket (távolítsa el a port, forgácsot és egyéb maradványokat). Ajánljuk, hogy minden alkalmazás után tisztítsa meg a készüléket.
- A készülék tisztításához alkalmazzon egy nedves rongyot és némi kenőszappant. Ne alkalmazzon tisztító- és oldószert; ezek a műanyagrészeket megtámadhatják. Ügyeljen arra, hogy ne jusson víz a készülékbe.

7.2 Karbantartás

- A készülék belsejében nincsenek karbantartása szoruló részek.

7.3 Szénkefék

- Túlságos szikraképződés esetén, ellenőriztesse le a szénkeféket egy villamossági szakember által.
- Figyelem! A szénkeféket csak egy villamossági szakember cserélheti ki.

7.4 Pótalkatrész-rendelés

A pótalkatrészek megrendelésénél a következő adatokat kell megadni

- A készülék típusát
- A készülék cikkszámát
- A készülék ident-számát
- A szükséges pótalkatrész pótalkatrész-számát

Aktuális árak és információk a www.isc-gmbh.info alatt találhatóak.

ISC GmbH
 Eschenstraße 6
 D-94405 Landau/Isar

Konformitätserklärung



- | | |
|---|---|
| <p>(D) erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel</p> <p>(GB) declares conformity with the EU Directive and standards marked below for the article</p> <p>(F) déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article</p> <p>(NL) verklaart de volgende conformiteit in overeenstemming met de EU-richtlijn en normen voor het artikel</p> <p>(E) declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo</p> <p>(P) declara a seguinte conformidade de acordo com a directiva CE e normas para o artigo</p> <p>(S) förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln</p> <p>(FIN) ilmoittaa seuraavaa Euroopan unionin direktiivien ja normien mukaista yhdenmukaisuutta tuotteelle</p> <p>(DK) erklærer herved følgende samsvar med EU-direktiv og standarder for artiklet</p> <p>(BG) заявяват о съответствию товара следующим директивам и нормам ЕС</p> <p>(HR) izjavjuje sljedeću uskladjenost s odredbama i normama EU za artikl.</p> <p>(RO) declară următoarea conformitate cu linia directoare CE și normele valabile pentru articolul.</p> | <p>(TR) ürün ile ilgili olarak AB Yönetmelikleri ve Normları gereğince aşağıdaki uygunluk açıklama masını sunar.</p> <p>(GR) δηλώνει την ακόλουθη συμφωνία σύμφωνα με την Οδηγία ΕΕ και τα πρότυπα για το προϊόν</p> <p>(I) dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo</p> <p>(DK) attesterer følgende overensstemmelse i henhold til EU-direktiv og standarder for produkt</p> <p>(CZ) prohlašuje následující shodu podle směrnice EU a norem pro výrobek.</p> <p>(H) a következő konformitást jelenti ki a termékerekre vonatkozó EU-irányvonalak és normák szerint</p> <p>(SLO) pojasnjuje sledečo skladnost po smernici EU in normah za artikel.</p> <p>(PL) deklaruje zgodność wymienionego poniżej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE.</p> <p>(SK) vydáva nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EÚ a noriem pre výrobok.</p> <p>(BUL) декларира следното съответствие съгласно директивите и нормите на ЕС за продукта.</p> <p>(RO) заявява про відповідність згідно з Директивою ЄС та стандартами, чинними для даного товару</p> |
|---|---|

Schlagbohrmaschine PS-SB 650 E

- | | |
|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> 98/37/EG | <input type="checkbox"/> 87/404/EWG |
| <input checked="" type="checkbox"/> 73/23/EWG_93/68/EEC | <input type="checkbox"/> R&TTED 1999/5/EG |
| <input type="checkbox"/> 97/23/EG | <input type="checkbox"/> 2000/14/EG: |
| <input checked="" type="checkbox"/> 89/336/EWG_93/68/EEC | <input type="checkbox"/> 95/54/EG: |
| <input type="checkbox"/> 90/396/EWG | <input type="checkbox"/> 97/68/EG: |
| <input type="checkbox"/> 89/686/EWG | |

EN 55014-1; EN 55014-2; EN 61000-3-2; EN 61000-3-3; EN 60745-1; EN 60745-2-1

Landau/Isar, den 30.03.2005

<i>Brunhözl</i> Brunhözl Leiter Produkt-Management	<i>Kain</i> Kain Produkt-Management
--	---

Art.-Nr.: 44.710.72 I.-Nr.: 01015 Archivierung: 4471070-47-4141800
 Subject to change without notice

GARANTIEURKUNDE

Auf das in der Anleitung bezeichnete Gerät geben wir 2 Jahre Garantie, für den Fall, dass unser Produkt mangelhaft sein sollte. Die 2-Jahres-Frist beginnt mit dem Gefahrenübergang oder der Übernahme des Gerätes durch den Kunden. Voraussetzung für die Geltendmachung der Garantie ist eine ordnungsgemäße Wartung entsprechend der Bedienungsanleitung sowie die bestimmungsgemäße Benutzung unseres Gerätes.

Selbstverständlich bleiben Ihnen die gesetzlichen Gewährleistungsrechte innerhalb dieser 2 Jahre erhalten. Die Garantie gilt für den Bereich der Bundesrepublik Deutschland oder der jeweiligen Länder des regionalen Hauptvertriebspartners als Ergänzung der lokal gültigen gesetzlichen Vorschriften. Bitte beachten Sie Ihren Ansprechpartner des regional zuständigen Kundendienstes oder die unten aufgeführte Serviceadresse.

ISC GmbH · International Service Center
Eschenstraße 6 · D-94405 Landau/Isar (Germany)
Info-Tel. 0180-5 120 509 · Telefax 0180-5 835 830
Service- und Infoserver: <http://www.isc-gmbh.info>

Ⓔ GARANTIE

Nous fournissons une garantie de 2 ans pour l'appareil décrit dans le mode d'emploi, en cas de vice de notre produit. Le délai de 2 ans commence avec la transmission du risque ou la prise en charge de l'appareil par le client. La condition de base pour le faire valoir de la garantie est un entretien en bon état et due forme, conformément au mode d'emploi, tout comme une utilisation de notre appareil selon l'application prévue.

Vous conservez bien entendu les droits de garantie légaux pendant ces 2 ans.

La garantie est valable pour l'ensemble de la République Fédérale d'Allemagne ou des pays respectifs du partenaire commercial principal en complément des prescriptions légales locales. Veuillez noter l'interlocuteur du service après-vente compétent pour votre région ou l'adresse mentionnée ci-dessous.

① CERTIFICATO DI GARANZIA

Per l'apparecchio indicato nelle istruzioni concediamo una garanzia di 2 anni, nel caso il nostro prodotto dovesse risultare difettoso. Questo periodo di 2 anni inizia con il trapasso del rischio o la presa in consegna dell'apparecchio da parte del cliente. Le condizioni per la validità della garanzia sono una corretta manutenzione secondo le istruzioni per l'uso così come un utilizzo appropriato del nostro apparecchio.

Naturalmente in questo periodo di 2 anni continuiamo ad assumerci gli obblighi di responsabilità previsti dalla legge.

La garanzia vale per il territorio della Repubblica Federale Tedesca o dei rispettivi paesi del principale partner di distribuzione di zona a completamento delle norme di legge in vigore sul posto. Rivolgersi all'addetto del servizio assistenza clienti incaricato della rispettiva zona o all'indirizzo di assistenza clienti riportato in basso.

Ⓔ CERTYFIKAT GWARANCJI

Na opisywane w instrukcji obsługi urządzenie udzielamy 2-letniej gwarancji, na wypadek wadliwości naszego produktu. 2-letni okres gwarancyjny zaczyna obowiązywać w momencie przejścia ryzyka lub przejęcia urządzenia przez klienta.

Warunkiem skorzystania z uprawnień gwarancyjnych jest prawidłowa konserwacja urządzenia, zgodnie z instrukcją obsługi oraz użytkowanie zgodnie z przeznaczeniem.

Oczywiście w okresie tych 2 lat przysługują Państwu również uprawnienia gwarancyjne w ramach ustawowej rejencji. Gwarancja obowiązuje na terenie Republiki Federalnej Niemiec lub w kraju generalnego przedstawiciela handlowego, jako uzupełnienie obowiązujących lokalnie przepisów ustawowych. Prosimy zwrócić się do odpowiedzialnego pracownika w regionalnym dziale obsługi klienta lub podać podany poniżej adres serwisu technicznego.

Ⓔ WARRANTY CERTIFICATE

The product described in these instructions comes with a 2 year warranty covering defects. This 2-year warranty period begins with the passing of risk or when the customer receives the product.

For warranty claims to be accepted, the product has to receive the correct maintenance and be put to the proper use as described in the operating instructions. **Your statutory rights of warranty are naturally unaffected during these 2 years.**

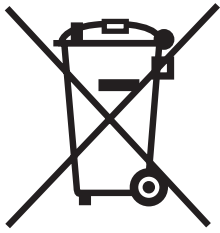
This warranty applies in Germany, or in the respective country of the manufacturer's main regional sales partner, as a supplement to local regulations. Please note the details for contacting the customer service center responsible for your region or the service address listed below.

Ⓔ Garanciaokmány

Ebben az utasításban megnevezett készülékre 2 év jótállást nyújtunk, arra az esetre, ha a termékünk hiányos lenne. A 2-éves-határidő a kézhezvétel átszállása vagy a készülék vevő általi átvétele által kezdődik.

A jótállás érvényesítésének a feltétele a készülékünknek a használati utasításnak megfelelő szabályszerű karbantartása úgymint rendeltetésszerű használata. **Magától értetődő, hogy ez a 2 év alatt a törvény szerinti szavatossági jogai fennmaradnak.**

A jótállás a Németországi Szövetségi Köztársaság területére érvényes vagy a regionális fő forgalmazó partner országában kiegészítésként a helyi érvényes törvényi előírásokhoz. Kérjük vegye figyelembe a regionálisan illetékes vevőszolgálatánál levő kontaktszemélyt vagy az alul megadott szervicímét.



⑥ Nur für EU-Länder

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäß europäischer Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt werden und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Recycling-Alternative zur Rücksendeaufforderung:

Der Eigentümer des Elektrogerätes ist alternativ anstelle Rücksendung zur Mitwirkung bei der sachgerechten Verwertung im Falle der Eigentumsaufgabe verpflichtet. Das Altgerät kann hierfür auch einer Rücknahmestelle überlassen werden, die eine Beseitigung im Sinne der nationalen Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes durchführt. Nicht betroffen sind den Altgeräten beigefügte Zubehörteile und Hilfsmittel ohne Elektrobestandteile.

⑥ Uniquement pour les pays de l'Union Européenne

Ne jetez pas les outils électriques dans les ordures ménagères.

Selon la norme européenne 2002/96/CE relative aux appareils électriques et systèmes électroniques usés et selon son application dans le droit national, les outils électriques usés doivent être récoltés à part et apportés à un recyclage respectueux de l'environnement.

Possibilità di riciclaggio in alternativa alla domanda di reinvio :

Le propriétaire de l'appareil électrique est obligé, en guise d'alternative à un envoi en retour, à contribuer à un recyclage effectué dans les règles de l'art en cas de cessation de la propriété. L'ancien appareil peut être remis à un point de collecte dans ce but. Cet organisme devra éliminer dans le sens de la Loi sur le cycle des matières et les déchets. Ne sont pas concernés les accessoires et ressources fournies sans composants électroniques.

⑥ Solo per paesi membri dell'UE

Non gettate gli utensili elettrici nei rifiuti domestici.

Secondo la Direttiva europea 2002/96/CE sui rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche e l'applicazione nel diritto nazionale gli elettrodomestici usati devono venire raccolti separatamente e smaltiti in modo ecologico.

Alternativa di riciclaggio alla richiesta di restituzione

Il proprietario dell'apparecchio elettrico è tenuto in alternativa, invece della restituzione, a collaborare in modo che lo smaltimento venga eseguito correttamente in caso ceda l'apparecchio. L'apparecchio vecchio può anche venire consegnato ad un centro di raccolta che provvede poi allo smaltimento secondo le norme nazionali sul riciclaggio e sui rifiuti. Non ne sono interessati gli accessori e i mezzi ausiliari senza elementi elettrici forniti insieme ai vecchi apparecchi.

⑥ For EU countries only

Never place any electric tools in your household refuse.

To comply with European Directive 2002/96/EC concerning old electric and electronic equipment and its implementation in national laws, old electric tools have to be separated from other waste and disposed of in an environment-friendly fashion, e.g. by taking to a recycling depot.

Recycling alternative to the demand to return electrical devices:

As an alternative to returning the electrical device, the owner is obliged to cooperate in ensuring that the device is properly recycled if ownership is relinquished. This can also be done by handing over the used device to a returns center, which will dispose of it in accordance with national commercial and industrial waste management legislation. This does not apply to the accessories and auxiliary equipment without any electrical components which are included with the used device.

⑥ Csak EU-országok

Ne dobja az elektromos szerszámokat a házi hulladék közé.

A villamos készülékekkel és elektromos-öregkészülékekkel kapcsolatos 2002/96/EG-i európai irányvonalaknak valamint ezeknek a nemzeti jogban történő realizálásának megfelelően az elhasznált villamos szerszámokat külön kell gyűjteni és egy környezetbaráti újraértékesítéshez juttatni.

Újrahasznosítás-alternatíva a visszaküldési felhíváshoz:

Az elektromos készülék tulajdonosa kötelezve van, a tulajdon feladása esetében, a visszaküldés helyett alternatív egy szakszerű értékesítésre. Ehhez az öreg készüléket egy visszavevő helynek lehet átengedni, amely a nemzetközi iparkörfolyamat és hulladéktörvény értelmében elvégzi a megsemmisítést. Ez nem érinti az öreg készülékekhez mellékelt villamosalkatrészek nélküli tartozékrészeket és segítőeszközöket.

⑥ Tylko dla krajów UE

Zabrania się wyrzucania elektronarzędzi na śmieci.

Zgodnie z Europejską Dyrektywą 2002/96/WE o przeznaczonych na złomowanie elektronarzędziach i sprzęcie elektronicznym oraz jej konwersji na prawo krajowe, elektronarzędzia należy zbierać osobno i oddać do punktu zbiórki surowców wtórnych.

Recykling jako alternatywa wobec obowiązku zwrotu urządzenia:

Alternatywnie do obowiązku zwrotu urządzenia elektrycznego po zakończeniu jego użytkowania, właściciel jest zobowiązany do współuczestnictwa w jego prawidłowej utylizacji. Wycofane z eksploatacji urządzenie można oddać również do punktu zbiórki surowców wtórnych, który przeprowadzi utylizację zgodnie z krajowymi przepisami o odpadach i wykorzystaniu surowców wtórnych. Nie dotyczy to osprzętu należącego do wyposażenia urządzenia i rodków pomocniczych nie zawierających elementów elektrycznych.

- Ⓢ Technische Änderungen vorbehalten
- Ⓢ Technical changes subject to change
- Ⓢ Sous réserve de modifications
- Ⓢ Con riserva di apportare modifiche tecniche
- Ⓢ Zastrzega się wprowadzanie zmian technicznych
- Ⓢ Technikai változások jogát fenntartva

ⓓ

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der ISC GmbH zulässig.

ⒸB

The reprinting or reproduction by any other means, in whole or in part, of documentation and papers accompanying products is permitted only with the express consent of ISC GmbH.

Ⓕ

La réimpression ou une autre reproduction de la documentation et des documents d'accompagnement des produits, même incomplète, n'est autorisée qu'avec l'agrément exprès de l'entreprise ISC GmbH.

Ⓛ

La ristampa o l'ulteriore riproduzione, anche parziale, della documentazione o dei documenti d'accompagnamento dei prodotti è consentita solo con l'esplicita autorizzazione da parte della ISC GmbH.

Ⓟ

Przedruk lub innego rodzaju powielanie dokumentacji wyrobów oraz dokumentów towarzyszących, nawet we fragmentach dopuszczalne jest tylko za wyraźną zgodą firmy ISC GmbH.

Ⓜ

Az termékek dokumentációjának és kísérő okmányainak az utánn nyomása és sokszorosítása, kivonatossan is csak az ISC GmbH kifejezett beleegyezésével engedélyezett.